

weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 2/2024
Freitag, 19. Januar 2024

Diese Ausgabe erscheint
auch online

FASNET

Das Große Narrentreffen 2024 steht in den Startlöchern

Endlich ist es so weit! Nach Wochen und Monaten der Vorbereitung startet heute das Große Narrentreffen der Vereinigung Schwäbisch-Alemannischer-Narrenzünfte in Weingarten. Seien Sie mit dabei und lassen Sie sich von diesem Veranstaltungshighlight in seinen Bann ziehen! Für alle Kurzentzschlossenen haben wir die wichtigsten Ereignisse dieses Wochenendes nochmals kompakt zusammengefasst.

Heute um 18 Uhr startet das Große Narrentreffen mit einem Umzug speziell der Vereine, die die Weingarter Plätzlerzunft an diesem Wochenende tatkräftig unterstützen. Im Anschluss feiern wir nach einer heiteren Brunnenputzete in den Lokalen der Stadt und im Plätzlerzelt die „Wirtshausfasnet“. Am Samstag beginnt um 10 Uhr vor der Kulisse der Basilika die Schneller-WM. Ab 12 Uhr öffnen die insgesamt 27 Zelte in der Innenstadt ihre Türen. Ab 13 Uhr verwandelt der Umzug der Landschaft Oberschwa-



waben-Allgäu schließlich die Innenstadt in ein buntes Meer aus Hästrägern. Ab 14 Uhr beginnt das närrische Treiben im Städtle mit einem Närrischen Markt und einer Vielzahl von Brauch- und Musikvorführungen auf drei verschiedenen Bühnen auf dem Münsterplatz, dem Löwenplatz und vor dem Rathaus. „Schwäbisch-Alemannische Fasnet erleben“ lautet das Motto all dessen, was am Samstag in der Stadt geboten ist. Viele der dargebotenen Heischebräuche kann man sonst nur am eigenen Ort der Zunft erleben. Mitmachen lohnt sich!

Um 18 Uhr beginnt die Messe für Narren in der Basilika, und um 19 Uhr erleuchtet ein Meer aus Fackeln beim Umzug der Teufel und Dämonen den Löwenplatz, wo nach einer Vorstellung der Gruppen der Triberger Teufelstanz stattfindet. Anschließend führt der Lichterzug über die Karlstraße und Kirchstraße zum Münsterplatz mit großem Finale um 22.30 Uhr. Im Anschluss beginnt die Narrennacht – mit einer Plakette für 7 Euro können Sie an dem vielseitigen Gastro- und Unterhaltungsangebot in den Zelten teilhaben

sowie auf das kostenfreie ÖPNV-Angebot während des Veranstaltungswochenendes zurückgreifen! Frühaufsteher können am Sonntag bereits ab 10.30 Uhr an zahlreichen Vorführungen vor dem Rathaus teilhaben. Ein Highlight an diesem Tag wird sicher der imposante Narrensprung mit über 12.000 Narren und Musikern sein, der um 13 Uhr startet.

Ein herzliches Dankeschön gilt bereits jetzt allen Bürgerinnen und Bürgern für die großartige Unterstützung. Tauchen Sie mit uns ein in ein unvergessliches Fasnets-Wochenende, wie Sie es in Aldorf noch nie erlebt haben. Alle ausführlichen Infos und Details finden Sie auf den ausliegenden Flyern, auf der Homepage www.grosses-narrentreffen.de sowie auf der dazugehörigen Instagram- und Facebookseite (jeweils [grossesnarrentreffen](https://www.facebook.com/grossesnarrentreffen)).

Text: Bettina Niederer / Redaktion
Bildcollage: Redaktion

In dieser Ausgabe lesen Sie:

Seite 3:
Feierlicher Neujahrsempfang

Die Stadt hat zusammen mit 500 Gästen das neue Jahr begrüßt. Impressionen vom Löwenplatz und aus dem Kultur- und Kongresszentrum.

Seite 4:
Bürgermedaille für Alfred Schick

Der ehemalige Schulleiter und Gemeinderat ist für sein langjähriges Engagement gewürdigt worden.

Seite 5:
Neuer Leiter des Baubetriebshofs
Alfeo Kopp heißt der neue Leiter des städtischen Baubetriebshofs.

Seite 5:
Geistliches Wort

Carolin Augé macht sich Gedanken, was Jesus mit der Narretei zu tun hat.

NOTRUFTAFEL

ALLGEMEINE NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 10 bis 18 Uhr

KINDER NOTFALLPRAXIS RAVENSBURG

Oberschwabenklinik – St. Elisabethen-Klinikum
Elisabethenstraße 15, 88212 Ravensburg
Öffnungszeiten
Sa, So und an Feiertagen 9 bis 13 Uhr und 15 bis 19 Uhr

ARZT / KINDERARZT / AUGENARZT / HNO

Ärztlicher Notfalldienst unter Tel.-Nr. 116 117

ZAHNARZT

Notdienst unter Tel.-Nr. 0761 / 120 120 00

DOCDIREKT

Kostenfreie Onlinesprechstunde Montag bis Freitag
9 Uhr bis 19 Uhr von niedergelassenen Haus- und
Kinderärzten (nur für gesetzlich Versicherte) unter Tel.-
Nr. 116 117 oder docdirekt.de

NOTRUF

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztendienst	112

GIFTNOTRUF

Tel.-Nr. 0761 / 19 240

WASSER / GAS / STROM / WÄRME

Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG,
24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. 0800 / 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT

Tel.-Nr. 0751 / 16 365

IMPRESSUM

Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber:

Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG,
Max-Planck-Str. 14, 70806 Kornwestheim
Telefon (0 71 54) 82 22-0

**Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen
Verlautbarungen und Mitteilungen:** Oberbürgermeister
Clemens Moll oder sein Vertreter im Amt.
Redaktionsschluss: Dienstag, 18 Uhr

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel

E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de, Anzeigenschluss für
bezahlte Anzeigen: Mittwoch, 10.00 Uhr

Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus,
Kirchstraße 1, 88250 Weingarten

Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252

Redaktion/Koordination:

Carolin Schattmann / Sandra König, Telefon 0751 405-288,
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de

Erscheint wöchentlich freitags (40 Ausgaben/Jahr)

BEREITSCHAFTSDIENSTE

VOM 19. BIS 25. JANUAR 2024

**Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr
und endet morgens um 8.30 Uhr des folgen-
den Tages.**

Freitag

Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24,
88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

Samstag

Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6,
88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440

Rathausplatz-Apotheke, Hauptstraße 66,
88326 Aulendorf, Tel.-Nr. 07525/60150

Sonntag

Aldorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5,
88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799

Montag

Apotheke im 14 Nothelfer,
Ravensburger Straße 35, 88250 Weingarten,
Tel.-Nr. 0751/5611110

Dienstag

Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke,
Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg,
Tel.-Nr. 0751/79107910

Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3,
88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/7732

Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Mittwoch

Hochberg-Apotheke, Hochbergstraße 6,
88213 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/96866

Beckersche-Apotheke, Hauptstraße 58,
88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/1725

Donnerstag

Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1,
88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23860

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

Samstag und Sonntag

AniCura Kleintierspezialisten Ravensburg
(0751) 7912570

Telefonische Anmeldung erforderlich

KONTAKT VERWALTUNG

Öffnungszeiten der städtischen Verwaltungs- gebäude

In den Verwaltungsgebäuden Rathaus, Amtshaus,
Schussenstraße 9 und 13, Zeppelinstraße 3 und 5
sowie am Löwenplatz 5 gelten folgende einheitliche
Öffnungszeiten:

Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag, je-
weils 9 bis 12 Uhr.

Mittwoch 9 bis 13 Uhr.

Donnerstag zusätzlich von 14 bis 17.30 Uhr.

AUSNAHMEN:

Das **Bürgerbüro** (Melde- und Passwesen) und
die **BürgerInfo** im Erdgeschoss des Amtshaus-
es (Kirchstraße 2) haben täglich bereits ab 8.30
Uhr geöffnet. Die Ausländerbehörde bleibt freitags
geschlossen.

Die **BürgerInfo** mit angeschlossenem Fundamt
hat zusätzlich an folgenden Nachmittagen ge-
öffnet:

Montag 14 bis 16 Uhr.

Dienstag 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 14 bis 17.30 Uhr.

Bitte beachten Sie: Für die Leistungen des Bür-
gerbüros (Melde- und Passwesen) empfehlen wir
die vorherige Vereinbarung eines Termines. Für
die Leistungen des Ausländeramts (Amtshaus,
Kirchstraße 2) sowie des Sachgebiets Mahnwesen
(Verwaltungsgebäude Schussenstraße 13) benöti-
gen Sie zwingend im Voraus einen Termin. Bitte
nutzen Sie hierfür unseren Service und verein-
baren Sie mit wenigen Klicks online einen Ter-
min unter www.stadt-weingarten.de/termine oder
melden Sie sich telefonisch bei der jeweiligen
Sachbearbeitung.

Weiterhin ist die Verwaltung zu folgenden Zei- ten telefonisch erreichbar:

Montag, Dienstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
16 Uhr.

Mittwoch 8 bis 13 Uhr und 14 bis 16 Uhr.

Donnerstag 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis
17.30 Uhr sowie

Freitag 8 bis 12 Uhr.

HINWEISE DER VERWALTUNG

Öffentliche Bekanntmachungen

Seit Dezember 2019 veröffentlicht die Stadt Weingarten
Öffentliche Bekanntmachungen nicht mehr
im Amtsblatt, sondern rechtswirksam auf der Sei-
te www.stadt-weingarten.de. Die jeweiligen Wort-
laute können auch nach telefonischer Anmeldung

unter 0751 / 405-0 eingesehen werden. Unter an-
derem finden Sie folgende aktuelle Bekanntma-
chung auf der Homepage:

- Satzung zur Änderung der Hebesatzsatzung

THEMEN DER WOCHE

FOTOREPORTAGE

Das war der diesjährige Neujahrsempfang

Über 500 Bürgerinnen und Bürger sowie Gäste aus nah und fern folgten am vergangenen Sonntag der Einladung von Oberbürgermeister Clemens Moll und wohnten der traditionellen Neujahrsbegrüßung auf dem Löwenplatz sowie dem anschließenden Neujahrsempfang im Kultur- und Kongresszentrum Oberschwaben bei.



Bei winterlichen Temperaturen fand die traditionelle Neujahrsbegrüßung auf dem Löwenplatz statt.



Die Stadtgarde zu Pferd war mit 16 Reitern vertreten und salutierte vor Oberbürgermeister Moll.



Auch Stadtmusikdirektor Rafael Ohmayer überbrachte Oberbürgermeister Moll und dessen Familie die besten Wünsche zum neuen Jahr.



Stadtrat Bernhard Oligmüller, Bürgermeister Alexander Geiger sowie Kreisrat und MdB a. D. Rudolf Bindig auf dem Löwenplatz.



Zahlreiche Vertreter der Trachtengilde, des Stadtrats, der Blaulichtfamilie und der Politik folgten der Einladung auf den Löwenplatz.



Im Anschluss lauschten über 500 Bürgerinnen und Bürgern der Neujahrssprache im Kultur- und Kongresszentrum.



Oberbürgermeister Clemens Moll blickte auf die erfreulichen Entwicklungen in 2023 zurück und stimmte die Besucher auf ein ereignisreiches Jahr 2024 ein.



Der diesjährige Träger der Bürgermedaille, Alfred Schick, mit seiner Gattin.



Musikalisch umrahmt wurde der Neujahrsempfang vom Bläserquintett der Musikschule Ravensburg.



Kreisbrandmeister Oliver Surbeck, Feuerwehrkommandant Horst Romer und Dekan Ekkehard Schmid im Gespräch.



Einer glückseligen Fasnet blicken Zunftchefin Susanne Frankenhauser und Polizeipräsident Uwe Stürmer entgegen.



Auch Weingartens ehemaliger Oberbürgermeister, Markus Ewald, folgte der Einladung ins Kultur- und Kongresszentrum.

Bei winterlichen Temperaturen begrüßten Oberbürgermeister Clemens Moll sowie Vertreterinnen und Vertreter der Stadtverwaltung und des Gemeinderats am vergangenen Sonntag traditionell das neue Jahr auf dem Löwenplatz. Umringt von Bürgern, Ehrengästen sowie Mitgliedern der Weingarter Trachtengilde, nahm Oberbürgermeister Moll die Neujahrswünsche des Stadtmusikorchesters sowie der Stadtgarde zu Pferd entgegen. Im Anschluss fand der Neujahrsempfang im Kultur- und Kongresszentrum statt. In seiner Neujahrssprache berichtete Moll über manch positive Entwicklung in der Stadt: So können sich die Bürger mit dem Neubau des Feuerwehrhauses, dem ersten fertigen Bauabschnitt des Amtshauses sowie dem neugebauten Kindergarten Xaverius gleich an drei neuen „Schmuckkästle“ in der Stadt erfreuen. Auch die schwierigen und anstrengenden Haushaltsdiskussionen konnten – dank des vielfältigen Engagements aus der Bürger- und Unternehmerschaft – zu einem guten Ausgang gebracht werden. Mit zwei Videoeinspielungen legte das Stadtoberhaupt in seiner Rede einen besonderen Akzent auf die beiden örtlichen Hochschulen, die im vergangenen Jahr vollständig aus dem

Pandemiebetrieb zurückkehren konnten. Aber nicht nur die Studierenden haben Grund zur Freude: Mit 2024 steht Weingarten ein ereignisreiches Jahr bevor. Ob Großes Narrentreffen, Jahr der Jugendkultur, Landesturnfest oder die Kommunal- und Europawahlen am 9. Juni – Weingarten hat sich für das neue Jahr einiges vorgenommen. Im Anschluss der Rede fanden die feierliche Übergabe der diesjährigen Bürgermedaille sowie der gemeinsame Austausch im Foyer des Kultur- und Kongresszentrums statt.

Alfred Schick erhält die Bürgermedaille

Der langjährige CDU-Stadtrat und erste ehrenamtliche Stellvertreter des Oberbürgermeisters Alfred Schick ist beim Neujahrsempfang 2024 mit der Bürgermedaille der Stadt Weingarten ausgezeichnet worden. Schick hat sich über Jahrzehnte in herausragendem Maße mit Tatkraft, Besonnenheit und Weitsicht um das Wohl der Stadt und ihrer Einwohner verdient gemacht.



Hohe Ehre: OB Clemens Moll (links) hat Alfred Schick die filigrane Bürgermedaille angesteckt und eine Urkunde überreicht.

Stehende Ovationen von mehr als 500 Gästen für Alfred Schick im Kultur- und Kongresszentrum: Für sein jahrzehntelanges Engagement in der Kommunalpolitik, in der Kirche und als Repräsentant Weingartens hat der ehemalige Schulleiter am vergangenen Sonntag die Bürgermedaille erhalten. Alfred Schick kam 1975 als junger Ma-

thematik- und Physiklehrer an das erst kurz zuvor eröffnete Gymnasium. Er erwies sich „als Glücksfall für den Bildungsstandort Weingarten“, wie Oberbürgermeister Clemens Moll in seiner Laudatio sagte. 1998 wurde Schick Rektor des Gymnasiums. Unter seiner Leitung wurden weitreichende Neuerungen auf den Weg gebracht, etwa das

achtjährige Gymnasium G8, das Fach „Naturwissenschaft und Technik“ sowie das Sportprofil. Mit seinem konstruktiven Führungsstil prägte er den offenen Charakter der Schule und unterstützte Kooperationen mit Vereinen aus den Bereichen Sport und Kultur.

Auch in der Kirche engagierte sich Alfred Schick: Als Kirchengemeinderat gestaltete er viele Jahre lang die Aktivitäten in Weingartens größter Gemeinde St. Martin mit. Vom kirchlichen wagte er den Schritt ins politische Ehrenamt. Am 28. Februar 1994 rückte er für die CDU-Fraktion in den Gemeinderat nach und brachte fortan 25 Jahre lang seinen Sachverstand und seine Detailkenntnis in zahlreichen Gremien und Ausschüssen ein, zum Beispiel im Bildungsbeirat, in der Baumkommission oder im Arbeitskreis Radwegeplanung.

„Es ist nicht zu unterschätzen, welchen Zeitaufwand diese kommunale Aufgabe mit sich bringt“, sagte OB Moll mit Blick auf die mitunter langen und intensiv vorzubereitenden Sitzungen. „Sowohl bei den Bürgerinnen und Bürgern als auch bei Ihren Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat haben Sie sich über die Jahre den größten Respekt erworben. Ihre Beiträge waren stets sachlich und fundiert, so manches Mal auch gespickt mit einer Prise feinen Humors. Ihr Wort war im Gremium anerkannt und geschätzt.“

1999 übernahm Alfred Schick das Amt des ersten ehrenamtlichen Stellvertreters des Oberbürgermeisters. Als Repräsentant der Stadt verlieh er Preise und hielt große und kleine Reden bei feierlichen Anlässen. Seine Amtszeit war aber auch von schwierigen Phasen geprägt, etwa der Krise um das Krankenhaus 14 Nothelfer. „Auch dank Ihrer besonnenen Vorgehensweise ist es gelungen, die Stadt aus dieser Vertrauenskrise zu manövrieren. Diese engagierte Ausübung des Stellvertreter-Amtes ist beispiellos und verdient größte Anerkennung“, sagte OB Moll am Sonntag.

Vielen werden die Besuche in Erinnerung geblieben sein, mit denen Alfred Schick unzähligen Ehe- oder Geburtstagsjubilaren eine große Freude gemacht hat. 20 Jahre lang gratulierte er Bürgerinnen und Bürgern im Namen der Stadt, nahm sich Zeit und hörte oft hochinteressante Lebensgeschichten. „Sie haben aus den Jubilarsbesuchen eine Auszeichnung gemacht“, so der Oberbürgermeister in seiner Würdigung. „Ich danke Ihnen und Ihrer Familie für Ihren außerordentlichen Einsatz zum Wohle unserer Stadt. Sie sind ein Vorbild – ein gutes Beispiel im besten Sinne.“

Text: Carolin Schattmann
Bild: Elke Obser

AUFRUF

Hat Ihre Initiative schon an der Engagement-Umfrage teilgenommen?

Noch bis 31. Januar können bürgerschaftlich engagierte Gruppen aus Weingarten an der großen Bedarfsumfrage teilnehmen und der Stadt Raum- und Unterstützungsbedarfe für die Ausübung ihres Engagements mitteilen. Die Ergebnisse der Umfrage werden mit in die Konzeption eines neuen „Haus des Ehrenamts“ einfließen.

Im Zuge der Haushaltsverbesserungsmaßnahmen 2023 entstand die Idee, ein „Haus des Ehrenamts“ in Weingarten zu etablieren. Der Gemeinderat hat den Vorschlag verabschiedet und die Verwaltung mit der näheren Prüfung beauftragt. Jetzt ist die Meinung der Engagierten in Weingarten gefragt.

An wen richtet sich die Umfrage?

Die Umfrage richtet sich an alle Vereine, Gruppen und Initiativen, die sich freiwillig und ehrenamtlich in die Stadtgesellschaft Weingartens einbringen, also sowohl an Initiativen im Be-

reich der örtlichen Nachbarschaftshilfe, an Umweltschutzgruppen und Bürgerinitiativen als auch an Sportvereine, Kulturgruppen, Heimat- und Brauchtumsvereine oder Migrant*innenorganisationen. Speziell die Gruppen, die bislang ihr Engagement aufgrund mangelnder Räumlichkeiten nicht richtig entfalten können, sind herzlich eingeladen, an der Befragung teilzunehmen.

Wie komme ich zu der Umfrage?

Um eine möglichst große Anzahl an Gruppen zu erreichen, wurde die Umfrage digital erstellt. Die Umfrage kann

am PC oder über das Smartphone in etwa fünf Minuten beantwortet werden. Über den abgebildeten QR-Code oder die städtische Homepage www.stadt-weingarten.de/UmfrageBE gelangen Sie zum Umfrage-Link.

Initiativen ohne digitalen Zugang können sich telefonisch an die städtische Referentin für Bürgerschaftliches Engagement, Carolin Schattmann, unter Telefon 0751 / 405 107 wenden, sodass die Umfrage analog zugestellt werden kann.



Über diesen QR-Code gelangen Smartphone-Nutzer direkt zur Umfrage.

Text: Sabine Weisel
Bild: QR-Code

EINLADUNG

Austausch zur „Langen Nacht der Demokratie 2024“ am 24. Januar

Am 8. November 2024 soll das Erfolgsprojekt „Lange Nacht der Demokratie“ im Rahmen des Bundesprogramms Demokratie leben! in eine zweite Auflage starten. Interessierte Gruppen, Initiativen und Vereine, die sich aktiv mit ihren Ideen einbringen wollen, sind herzlich zu einem ersten digitalen Austausch am 24. Januar um 17.30 Uhr eingeladen.

Die erste „Lange Nacht der Demokratie“ in 2022 war ein voller Erfolg: Über 600 Besucherinnen und Besucher setzten gemeinsam mit zahlreichen Initiativen, Gruppierungen und Vereinen ein starkes Zeichen für Demokratie, Toleranz, Nachhaltigkeit und Vielfalt. In diesem Jahr soll es am 8. November eine zweite Auflage dieses Erfolgsprojekts geben. Da solch ein Projekt von der Vielfalt an Ideen und Teilnehmenden lebt, lädt das Projektteam alle Interessierten, Gruppen, Vereine und Initiativen am 24. Januar um 17.30 Uhr zu einem ersten digitalen Austausch ein. Jeder und jede, der / die sich, eine Idee oder eine Aktion für die zweite Auflage der „Langen Nacht der Demokratie“ einbringen möchte, ist herzlich zu dieser Auftaktveranstaltung eingeladen. Bitte schicken Sie bei Interesse eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Lange Nacht 2024“ an s.weisel@stadt-weingarten.de. Wir lassen Ihnen dann zeitnah den Zugangslink zum digitalen Austauschtreffen zukommen. Wir freuen uns auf eine erfolgreiche Neuauflage mit Ihnen!

Text: Sabine Weisel
Bildcollage: Stadt Weingarten



Nach einer erfolgreichen Premiere in 2022 soll die „Lange Nacht der Demokratie“ in diesem Jahr neu aufgelegt werden.

PERSONALIE

Städtischer Baubetriebshof unter neuer Leitung

Seit Mitte November 2023 komplettiert Alfeo Kopp das Führungsteam der Stadtverwaltung.



Der städtische Baubetriebshof hat seit Mitte November 2023 mit Alfeo Kopp einen neuen Leiter. Trotz seiner jungen 36 Jahre schaut der gelernte Zimmerer

bereits auf eine beachtliche berufliche Laufbahn zurück: Nach der Realschule folgte die Lehre zum Zimmerer in Horgenzell, die er mit Auszeichnung abschloss. Es folgte eine berufliche Station in Baden-Baden und schließlich die Weiterbildung zum staatlich geprüften Bautechniker Hoch- und Tiefbau in Karlsruhe. Mit jungen 24 Jahren wurde Kopp zum Ortsbaumeister in Ravensburg-Eschach ernannt. Nach einigen Jahren in der Verwaltung zog es ihn für sechs

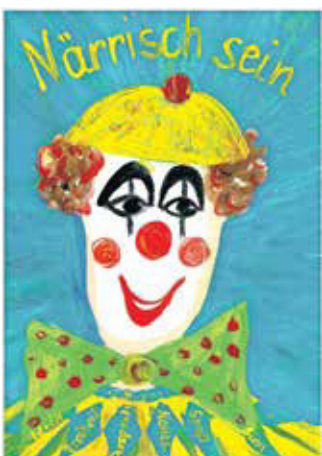
Jahre als Bau- und Projektleiter in die freie Wirtschaft. Mit der Leitung des Baubetriebshofs Weingarten erfüllt sich nun sein Wunsch, erneut beruflich Fuß in der Verwaltung zu fassen. Seine ersten Arbeitstage erwiesen sich bereits als sehr abwechslungsreich: Ob umfängliche Vorbereitungsarbeiten zum Großen Narrentreffen, morgendlicher Winterdienst oder erste Teamsitzungen und Arbeitsbesprechungen mit den Meistern – kein Arbeitstag ähnelt dem anderen und verlangt von

Kopp genau die Mischung aus persönlichen Kompetenzen und fachlichen Qualifikationen, die er in seinem bisherigen Berufsleben sammeln konnte. Zum Ausgleich trainiert Kopp in seiner Freizeit die Frauenmannschaft der Razorbacks und verbringt viel Zeit mit seiner Familie sowie seinen beiden Hunden. Herzlich willkommen in Weingarten!

Text: Sabine Weisel
Bild: Schwäbische Zeitung

GEISTLICHES WORT

Jesus, ein Narr?



Närrisch ist es schon, wenn der Größte zum Kleinsten wird und der Stärkste sich schwach macht.
Närrisch ist es schon, wenn jemand die Armen seligpreist und die Traurigen und die Friedfertigen als glücklich bezeichnet.
Närrisch ist es schon, seinem Feind zu vergeben, auch wenn der keine Schritte der Umkehr zeigt.
Närrisch ist es schon, sich ans Kreuz schlagen zu lassen für Menschen, die es eigentlich gar nicht verdient haben.
Aber in diesem Närrisch-Sein steckt ganz viel Liebe, wunderbare Zärtlichkeit und Güte drin. Da stehen eine Stärke und Weisheit dahinter, die bewegen und verändern können.
Formt nicht weiches Wasser den harten Stein?
Jesus der Narr, aber einer voller Liebe und Güte... und Vertrauen... und Zuversicht und Mut!

Text: Carolin Augé
Bild: Doris Hopf, dorishopf.de, in: Pfarrbriefservice.de

Kirche im Blick
Die kirchlichen Nachrichten lesen Sie ab Seite 8.

AUS RAT UND VERWALTUNG

GEMEINDERAT

AUS DEN FRAKTIONEN

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

2024 – (k)ein Blick in die Glaskugel

Was ist schon von einem Jahr zu erwarten, das mit lauter Krisen(-meldungen) beginnt?

Die Bahn streikt, Landwirte sind verärgert und blockieren die Straßen, Inflation und Materialpreise machen das Bauen für Menschen mit normalem Verdienst fast unmöglich, private Heizungen sollen umgerüstet werden, was auch eine Menge Geld kostet, immer mehr Flüchtlinge kommen, für die Staat und Kommunen viel Geld brauchen, das anderweitig dann fehlt, die Stadt muss sparen – Krisen und Frust überall. Nur gut, dass die GRÜNEN an allem schuld sind!

Wenn das nur so einfach wäre ...

Über Jahrzehnte haben es mächtige Verbände geschafft (Bauernverbände, welche die Agrarindustrie im Blick haben, nicht aber unsere hiesi-

gen ‚Klein‘betriebe, Energiewirtschaft ...), über die verschiedenen, meist konservativ geführten Regierungen Reformen zu blockieren oder auszusetzen. Wir haben uns alle bequem im Status Quo eingerichtet, aber jetzt bricht alles leider gleichzeitig auf, bedingt durch vielfältige internationale Krisen und ja, auch durch die GRÜNEN, die dieses Land endlich wieder zukunftsfähig machen wollen und anpacken. Solche Veränderungen und Umbrüche bereiten manchen Sorgen, machen vielleicht sogar Angst. Der Wunsch nach einfachen Lösungen ist nachvollziehbar, aber gleichzeitig auch ein gefundenes Fressen für populistische Scharlatane, die sich als Heilsbringer darstellen, den

Schlamassel aber durch Nichts-Tun teilweise selbst mit verursacht haben oder die ihre Chance in billigen Parolen sehen, die an der Realität aber wie Seifenblasen zerplatzen werden.

Es wird nicht einfach werden, auch nicht in Weingarten. Es gilt die Altlast Schulhaussanierungen zu stemmen; den Neuanrücklingen jedweder Hautfarbe in der Stadt eine offene und lebendige Stadtgesellschaft zu sein, die alle als Mit-Menschen akzeptiert und willkommen heißt und ihnen die Chance bietet, sich in diese Gesellschaft einzubringen; ÖPNV und Radwege zu modernisieren und sie für die Anforderungen der Zukunft zu ertüchtigen. Ein ‚Weiter-wie-bisher‘ können

wir uns einfach nicht mehr leisten.

OB Moll hat in seiner Neujahrsansprache zurecht das herausragende Engagement vieler Bürgerinnen und Bürger für ihre, für unsere Stadt betont. Wenn wir uns diesen Herausforderungen gemeinsam stellen und bereit sind, die notwendigen Veränderungen mitzugestalten und mitzutragen, dann werden wir es auch schaffen. Und bei aller notwendigen Veränderung den ‚sozialen Kitt‘ erhalten.

Dafür setzen wir GRÜNEN uns ein. Machen Sie mit. Dann kann es ein gutes Jahr werden.

Text: Alexander Jürgens für die Fraktion Bündnis 90 / Die GRÜNEN

BAUSTELLEN DER WOCHE

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Innenstadt

Maßnahme: Sperrung für den Verkehr (einschließlich Anlieger!)

Anlass: Großes Narrentreffen 2024

Zeitraum: 19. (ab 15 Uhr) bis 21. Januar 2024 (bis 20 Uhr)

Straße: Hähnlehofstraße 1 bis Kreuzung Ulmer Straße / Franz-Beer-Straße / Boschstraße / Dieselstraße / Heinkelstraße / Henschelweg / Junkerstraße / Lammstraße / Lerchenweg / Öschweg / Scherzachstraße / Reutebühlstraße / Talstraße

Maßnahme: Fahrbahneinengung

Anlass: Kanalreinigung und optische Inspektion Kanalnetz

Zeitraum: bis 2. Februar 2024

Straße: Franz-Beer-Straße 98

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Halteverbot

Anlass: Errichten der neuen Parkplatz- und Fahrbahnbegrenzung

Zeitraum: bis 29. Februar 2024

Straße: Döllegase Höhe Rosenstraße 14/1

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn

Anlass: Hausanschluss Vodafone

Zeitraum: bis 29. März 2024

Straße: Winzerweg 8

Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn / halbseitige Sperrung der Fahrbahn / Halteverbot

Anlass: Hausanschluss Telekom

Zeitraum: bis 29. März 2024

Straße: Waldseerstraße (Schachtöffnung) / Niederbieger Straße 6

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs (Radweg nicht gesperrt)

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 31. März 2024

Straße: Welfenstraße 1 (Parkplatzsperrung)

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 31. März 2024

Straße: Lilientalstraße 5 und eventuell gegenüber Daimlerstraße 38

Maßnahme: Halbseitige Sperrung der Fahrbahn

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 31. März 2024

Straße: Isenbartstraße 4

Maßnahme: Sperrung des Gehwegs

Anlass: Kabelstörung Vodafone

Zeitraum: bis 31. März 2024

Straße: Bauernjörgstraße 14

Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung

Anlass: Außenanlagen nach Neubau EFH

Zeitraum: bis 30. April 2024

Straße: Friedhofstraße 23-25

Maßnahme: Fahrbahneinengung + Vollsperrung Gehweg

Anlass: Sanierung

Zeitraum: bis 30. April 2024 (außer bis 22. Januar und 8. bis 11. Februar)

Straße: Heinrich-Schatz-Straße 3-11

Maßnahme: Vollsperrung Gehweg

Anlass: Abbruch und Neubau Martinshöfe – Sperrung 1

Zeitraum: bis 31. Juli 2027

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen, und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

WIR GRATULIEREN

Herzlichen Glückwunsch zum 25-jährigen Dienstjubiläum!

Dr. Peter Hellmig, Leiter der Abteilung Kultur und Tourismus der Stadt Weingarten, feierte sein 25-jähriges Dienstjubiläum.

Oberbürgermeister Clemens Moll würdigte die langjährige gute Leistung von Dr. Hellmig und sprach ihm dafür Dank und Anerkennung aus.



Oberbürgermeister Clemens Moll (links) und Abteilungsleiter Dr. Peter Hellmig.

Text und Bild: Personaldienste

BÜRGERSERVICE- UND ORDNUNGSWESEN

Übermittlung der Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl

Am 9. Juni 2024 finden die Kommunalwahlen in Baden-Württemberg und parallel die Europawahlen statt. Parteien und Wählervereinigungen können ihre Wahlvorschläge für die Gemeinderatswahl in diesem Jahr erstmals digital einreichen.

Einreichung der Wahlvorschläge
Wahlvorschläge können von Parteien, von mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigungen und von nicht mitgliederschaflich organisierten Wählervereinigungen eingereicht werden. Die Wahlvorschläge können frühestens am Tag nach der Bekanntmachung der Wahl (voraussichtlich Anfang Februar 2024) beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses schriftlich eingereicht werden.

Vordrucke für die Aufstellung von Wahlvorschlägen

Die Wahlvorschläge müssen spätestens am 73. Tag vor der Wahl, also am 28. März 2024, bis 18 Uhr eingereicht werden (KomWO § 13).

Für die Kommunalwahl 2024 gibt es erstmalig die Möglichkeit, Formulare für die Wahl über eine sogenannte „Parteienkomponente“ (diese ist entgegen dem Namen nicht auf Parteien im eigentlichen Sinn begrenzt, sondern für sämtliche Wählervereinigungen offen) zu erstellen. Alle für einen Wahlvorschlag erforderlichen Formulare können hier online erstellt und nahezu vollständig für die Einreichung beim Wahlamt vorbereitet werden. Diese Komponente

führt abschließend auch eine Plausibilitätsprüfung durch und hilft so bei der Erstellung des Wahlvorschlags erheblich. Da das Wahlrecht in Baden-Württemberg die Einreichung der Wahlvorschläge weiterhin in Papierform vorsieht, können die digital ausgefüllten Formulare dann ausgedruckt mit den benötigten Unterschriften beim Wahlamt der Stadt Weingarten eingereicht werden.

Darüber hinaus können die für den Wahlvorschlag benötigten Daten der Stadt Weingarten zur Weiterverarbeitung digital zur Verfügung gestellt werden. Über den Link www.votemanager.de/parteienkomponente gelangen Sie zur Registrierung und Anmeldung der Parteienkomponente. Alternativ können Sie die notwendigen Formulare als pdf-Formulare digital oder in Papierform beim Wahlamt der Stadt Weingarten anfordern. Wir empfehlen aufgrund der Plausibilitätsprüfungen jedoch das Online-Tool. Informationen rund um die Wahlen sowie eine Kurzanleitung zur Parteienkomponente finden Sie auf der städtischen Homepage unter www.stadt-weingarten.de/wahlen2024.

Text: Daniel Singer

FAMILIE UND SOZIALES

Die Anmeldefrist für das Kita-Jahr 2024/2025 hat begonnen

Im September 2024 beginnt das neue Kindergartenjahr. Damit der Gemeinderat die städtische Kindergartenbedarfsplanung frühzeitig fertigstellen kann, werden die Eltern gebeten, bis 16. Februar 2024 ihre Wünsche für einen Betreuungsplatz in den Weingartener Einrichtungen kundzutun.

In den vergangenen Tagen haben viele Eltern von Kindern unter drei Jahren von der Stadtverwaltung Post erhalten: eine ausführliche Information über alle in Weingarten angebotenen freien Betreuungseinrichtungen und eine Anleitung, wie ein Platz online vorgemerkt werden kann. Sollte Bedarf für einen Betreuungsplatz im Laufe des Kindergartenjahres 2024/2025 (vom 1. September 2024 bis 31. August 2025) bestehen, ist es wichtig, diesen anzumelden. Die Eltern können ihr Kind für einen Platz vormerken, indem sie dem auf der städtischen Homepage www.stadt-weingarten.de/kiga-anmeldung unter „Wie registriere ich mein Kind“ hinterlegten Link folgen. Sollte bereits eine Platzzusage für einen Kita-Platz vorhanden sein, ist eine nochmalige Anmeldung nicht erforderlich. Nur,

wenn ein Platzwechsel (zum Beispiel wegen eines Wohnortwechsels innerhalb Weingartens oder wenn sich die Betreuungszeiten von zum Beispiel Regel- auf Ganztagesbetreuung ändern sollen) angestrebt ist, muss das Kind erneut angemeldet werden. Eltern, die gerne einen Ganztagesplatz in Anspruch nehmen möchten, müssen zudem den Ganztagesbedarf nachweisen. Die Auswertung erfolgt zusammen mit den Trägern der verschiedenen Kinderbetreuungseinrichtungen bis Ende März. Weitere Informationen sind in der Abteilung Familie und Soziales, Zeppelinstraße 3-5, Frau Demirbas und Frau Konya (Telefon 0751 / 405-188 beziehungsweise 405-177), erhältlich.

Text: Doris Konya

AMTSBLATT

„Weingarten im Blick“ digital

Lesen Sie unser Amtsblatt „Weingarten im Blick“ gerne online? Dann helfen Sie mit, Ressourcen zu sparen, und bringen Sie den Aufkleber „Ich lese meine WiB lieber digital!“ an Ihren Briefkasten an.



Sie erhalten den Aufkleber in der BürgerInfo im Erdgeschoss des Amteshauses in der Kirchstraße 2. Die Online-Ausgabe der WiB erscheint jeden

Freitag (außer in den Schulferien) unter www.weingarten-im-blick.de. Leserinnen und Leser, die die gedruckte WiB bevorzugen, bekommen ihr Exemplar weiterhin auf Papier kostenlos nach Hause zugestellt.

Text: Carolin Schattmann
Bild: Medienagentur W3

KIRCHE IM BLICK

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDEN

GOTTESDIENSTORDNUNG



Samstag, 20. Januar, Hll. Fabian und Sebastian

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle, anschließend **keine** Beichtgelegenheit

18 Uhr Basilika: Eucharistiefeier zum Narrentreffen

18.30 Uhr St. Maria: Vorabendmesse
18.30 Uhr Hl. Geist: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion

Sonntag, 21. Januar, 3. Sonntag im Jahreskreis

9 Uhr Basilika: Eucharistiefeier
10.30 Uhr Hl. Geist: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse

Dienstag, 23. Januar, Sel. Heinrich Seuse

18.30 Uhr Basilika: Abendmesse in der

Marienkapelle, anschließend Eucharistische Anbetung

18.30 Uhr St. Maria: Abendmesse

Mittwoch, 24. Januar, Hl. Franz von Sales

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse

Freitag, 26. Januar, Hll. Timotheus und Titus

8.30 Uhr St. Maria: Eucharistiefeier
18.30 Uhr Basilika: Abendmesse, anschließend Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

18.30 Uhr Hl. Geist: Abendmesse mit den ehren- und hauptamtlichen Mitarbeiter/-innen der Kirchengemeinde („Dankeabend“)

Samstag, 27. Januar, Hl. Angela Merici

8.30 Uhr Basilika: Eucharistiefeier in der Marienkapelle

9 Uhr Basilika: Beichtgelegenheit bis 10.30 Uhr (Marienkapelle)

18.30 Uhr St. Maria: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

18.30 Uhr Hl. Geist: Vorabendmesse

Schweigemeditation

Hl. Geist: montags um 18 Uhr (bis 18.30 Uhr) und um 18.30 Uhr (bis 19 Uhr)

Rosenkranz:

Basilika: freitags 18 Uhr
St. Maria: dienstags (für den Frieden) 17.50 Uhr
Hl. Geist: mittwochs und samstags 17.50 Uhr

Beerdigungsdienst:

vom 23.01. bis 02.02.: Pfarrvikar Marco Rodriguez, Telefon: 0751 / 95126904
vom 06.02. bis 09.02.: Pastoralreferent Artur Sontheimer, Telefon: 0751 / 561913-13

MESSINTENTIONEN

Basilika:

Di., 23.01.: Gedenken für: Lioba Götter.

St. Maria:

Sa., 20.01.: Jahrtag für: Josef Fugel; Inge Beutel; Franz und Klara Müller; Pero Lukac. Gedenken für: Konrad und Peter Schoepe; Elisabeth Strohm; Emmi Schüler.

Di., 23.01.: gest. Jahrtag für: Hans Weizenegger; Jahrtag für: Maria Paul; Ivo Lukac. Gedenken für: Alois Baier; Elisabeth Strohm; Emmi Schüler; Anna und Mijo Antunovic.

Fr. 26.01.: Jahrtag für: Rosella Cairo. Gedenken für: Ernst und Pia Münsch; Karl und Amanda Giesen; Marian und Marco Bakovic und verstorbene Angehörige.

Hl. Geist:

Sa., 27.01.: Jahrtag für: Ewald Lochmüller. Gedenken für: Johann Appenmaier.

SEELSORGEEINHEIT

Öffnungszeiten der Pfarrämter

Bis Ende Februar sind die Pfarrämter St. Maria und St. Martin am Dienstag geschlossen.

Die Öffnungszeiten bei St. Maria sind: Montag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 9 bis 11.30 Uhr.

Die Öffnungszeiten bei St. Martin sind: Montag, Mittwoch und Freitag von 9 bis 12 Uhr.

Das Pfarramt Hl. Geist ist weiterhin am Dienstag von 16 bis 17.30 Uhr geöffnet. Bitte beachten!

KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE ST. MARTIN

Basilika geschlossen

Bitte beachten Sie, dass am Samstag, 20. Januar, die Basilika wegen verschiedener Narrenveranstaltungen rund um den Martinsberg ab 9 Uhr geschlossen ist. Aus diesem Grund entfällt die Beichtgelegenheit. Wir bitten um Beachtung! Zur Abendmesse anlässlich des Narrentreffens ist die Basilika wieder ab 17 Uhr geöffnet.

Ehrungen der Sternsinger

Wir haben am vergangenen Freitagabend mit den Kindern und Jugendlichen der Sternsinger einen fröhlichen Abschluss der diesjährigen Sternsingeraktion gefeiert. Als Dankeschön unserer Kirchengemeinde gab es Pizza für alle und einen kleinen Fotorückblick von Jonathan Strasser auf die vergangenen Sternsingertage.

Wie immer gab es Ehrungen für langjährige Teilnehmer. Sarah Rief, Robert Weimann und Lasse Weidenbach wurden für ihr fünfjähriges, Josefine und Greta Bogenrieder sowie Ella und Lars Kiechle für ihr zehnjähriges Jubiläum geehrt. Sie erhielten jeweils einen Weingarten-Stadtgutschein.

Den Kindern und Jugendlichen, den Spendern und allen Erwachsenen, die organisatorisch bei der Sternsingeraktion beteiligt waren, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.



Bild: Renate Vöhringer



MA(H)L ZEIT



EINFACH ESSEN - SICH BEGEGNEN

- jeden Mittwoch
- Gemeindehaus St. Martin
Irmentrudstr. 12
Weingarten
- 3€ pro Mittagessen
1€ für Kaffee & Kuchen
- Essensausgabe von
12.00-13.00 Uhr

Speiseplan
für Januar 2024

03.01.:
Pizza mit Salat

10.01.:
Linsen mit Spätzla
und Saiten

17.01.:
Nudelpfanne mit Salat

24.01.:
Pilzrahmtöpfle
mit Bulgur und Salat

31.01.:
Reisfleisch/Gemüserais
mit Salat

Happy
New Year 



ACHTUNG!

Kommen Sie am Freitag, den 02. Februar ins
Gemeindehaus St. Martin zum einmalig-sensationellen

GEMEINDEBALL 2024!

Unter dem Motto

1. Altdorfer Olympiade



erwartet Sie ein kurzweiliges und nährisches Programm
mit ausgiebigen Tanzrunden und einer legendären Bar.
Einlass ist um 19.00 Uhr, **Programm-Beginn um 20.00 Uhr.**
Der Eintritt für Erwachsene kostet 5,00 € (Jugendliche 3 €).
Kirchengemeinde St. Martin

WEITERE INFORMATIONEN

KONTAKTDATEN PASTORALTEAM

Pfarrer Ekkehard Schmid, Telefon:
56127-13, Mail: ekkehard.schmid@drs.de
Pfarrvikar Marco Rodriguez Rivas,
Telefon: 95126904, Mail: marcoantonio.rodriguezrivas@drs.de
Pater Michael Pfenning, Telefon:
65273728, Mail: michael.pfenning@pallottiner.org
Pastoralreferentin Carolin Augé,
Telefon: 561774-34, Mail: carolin.auge@drs.de
Gemeindereferentin Monika Gröber,
Telefon: 56127-14, Mail: monika.groeber@drs.de
Pastoralreferent Artur Sontheimer,
Telefon: 561913-13, Mail: artur.sontheimer@drs.de
Pastoralreferentin Christiane Schupp,
Telefon: 56127-11, Mail: christiane.schupp@drs.de

KONTAKTDATEN PFARRBÜROS

St. Martin
Kirchplatz 3, Telefon 0751 56127-0 /
Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
(Kurzfristige Änderungen finden Sie immer
auf der Homepage.)
Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils von 9.00 bis 12.00 Uhr
(ab 18.00 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren
Klosterhof).

St. Maria
St.-Konrad-Straße 28, Telefon 0751 561774-0,
Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag
von 9.00 bis 11.30 Uhr

Hl. Geist
Keplerstraße 2, Telefon 0751 561913-0,
Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de /
www.katholisch-weingarten.de
Dienstag von 16.00 bis 17.30 Uhr

Kath. Gesamtkirchenpflege
Elke Rizzolo, Telefon: 56127-25,
Mail: elke.rizzolo@drs.de



EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE

GOTTESDIENSTE

**20. Januar, Samstag**

16 Uhr Gottesdienst, Haus Judith (Pfr. Erstling)

21. Januar, 3. SONNTAG NACH EPIPHANIAS

9.30 Uhr Gottesdienst, Stadtkirche (Pfr. Gamerdinger)

10.45 Uhr Gottesdienst, Gemeindehaus Berg (Pfr. Gamerdinger)

25. Januar, Donnerstag

16 Uhr Gottesdienst, Adolf-Gröber-Haus (Pfr. Gamerdinger)

26. Januar, Freitag

19 Uhr Andacht zum Mitarbeiterabend, Stadtkirche (Pfr. Günzler, Gamerdinger, Erstling)

28. Januar, LETZTER SONNTAG NACH EPIPHANIAS

9.30 Uhr Familiengottesdienst mit Konfi-3 Kindern, Stadtkirche (Pfr. Erstling), anschließend *Kirchencafé*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Wechsel im Kirchengemeinderat

Der Kirchengemeinderat ist das Leitungsgremium unserer Kirchengemeinde und entscheidet über vieles, was unser Gemeindeleben betrifft: inhaltliche Ausrichtung, Verwendung des Geldes, Bauvorhaben, Gottesdienstplanung und mehr. Nachdem Antje Reich aus Berg, Mitglied im Kirchengemeinderat seit 2019, im September 2023 aus persönlichen Gründen ausgeschieden ist, wurde in der Sitzung am 14. November 2023 André Sauer, ebenfalls aus Berg, in den Kirchengemeinderat nachgewählt und im Gottesdienst am 9. Dezember 2023 in sein Amt eingeführt. Wir freuen uns, dass wir mit Herrn Sauer wieder ein kompetentes und engagiertes Mitglied für den Kirchengemeinderat gewinnen konnten.

Aus den Gemeindegruppen

BasisBibel lesen: Am Montag, 22. Januar, lesen wir weiter bei Hesekiel 38, dazu die Kapitel 22 und 23 aus dem Buch der Sprichwörter. Wir treffen uns immer montags im Gemeindehaus von 16 bis 17 Uhr.

ANKÜNDIGUNGEN

Familienfreundliches Fasnets-Café am Sonntag

Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke im Martin-Luther-Gemeindehaus am Sonntag, 21. Januar, von 10.30 bis circa 17 Uhr, Abt-Hyller-Straße 17/1.



Zum großen Narrentreffen am Sonntag öffnet die Evangelische Kirchengemeinde ihr Gemeindehaus als Café.

Zum größten Narrentreffen Süddeutschlands erwartet die Plätzlerunft zehntausende TeilnehmerInnen und ZuschauerInnen in Weingarten, darunter auch viele Familien mit Kindern. Die Evangelische Kirchengemeinde bietet Einheimischen und Gästen vor und während des großen Narrensprungs am Sonntag Kaffee, Kuchen und alkoholfreie Getränke im Gemeindehaus an. Der gesamte Erlös ist für die Stadtkirchenrenovierung bestimmt. Dafür bitten wir herzlich um Kuchenspenden, die wir gerne am 21. Januar, ab 9 Uhr, im Gemeindehaus entgegennehmen.

Bild: Kirchengemeinde

„Landfrauen-Tag“

Am Dienstag, 23. Januar, von 9.30 bis circa 16 Uhr im evangelischen Gemeindehaus.

Graue Haare – buntes Leben. Unter diesem Motto steht unser diesjähriges Treffen für Frauen. Es geht um die Chancen des Älterwerdens und des dritten Lebensabschnitts. Diese zu sehen und umzusetzen, dazu möchte uns Ulla Reyle die Augen öffnen und Mut machen. Sie ist selbstständige Gerontologin, Supervisorin und geistliche Begleiterin.

Immer meinen wir, die Älteren, das sind die anderen. Zumindest solange unsere Eltern noch leben... Aber ehe wir uns versehen, gehören wir selbst dazu. Es ist gut, wenn wir uns frühzeitig damit auseinandersetzen, um die Weichen richtig zu stellen. Nicht „Anti Aging“, sondern die „Art of Aging“, also die Kunst des Älterwerdens, ist die Devise. Ulla Reyle hat dazu einen reichen beruflichen und persönlichen Erfahrungsschatz, den sie gerne mit uns teilen möchte. Auch ganz praktische Empfehlungen fehlen nicht im Hinblick auf Pflegesituationen und Selbstfürsorge. Alles mit viel positiver Lebensfreude und Energie verbunden.

Mehr Infos über den Inhalt und den Zeitplan gibt es auf unserer Homepage www.weingarten-evangelisch.de.

Großes Gospel-Highlight

Gospelkonzert und Workshop der Extraklasse mit Tracey Jane Campbell aus London vom 2. bis 4. Februar.

Gospel pur und hautnah auf der Bühne miterleben! Werden Sie mit Tracey Jane Campbell Teil eines unvergesslichen Auftritts in ansteckender Ge-



Gospel-Workshop und Konzert mit Tracy Jane Campbell.

meinschaft. Starten wird der Gospelworkshop am Freitag, 2. Februar, um 19.30 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus Weingarten. Mitmachen kann jeder, der Spaß am Singen hat. Vorkenntnisse sind nicht nötig.

Die Workshopgebühr beträgt 45 Euro pro Teilnehmer, für Schüler / Studenten 20 Euro, Anmeldung unter: andy-doncic@gmx.de.

Das Abschlusskonzert findet am Sonntag, 4. Februar, um 18 Uhr in der Evangelischen Stadtkirche Weingarten statt. Die Stimme der in London lebenden Sängerin Tracey Jane Campbell ist auf unzähligen CD-Aufnahmen und TV-Soundtracks verschiedenster Künstlerinnen und Künstler europaweit zu hören. Sie arbeitete regelmäßig mit Musikgrößen wie Elton John, Mariah Carey, Michael Bolton, Barbara Streisand, Westlife und Secret Garden zusammen. Selbst bei der Royal Hochzeit 2018 in Großbritannien wollte man auf ihre außergewöhnliche Stimme nicht verzichten.

Tickets: im Vorverkauf: Erwachsene 18 Euro, Schüler / Studenten 6 Euro, Abendkasse: Erwachsene 20 Euro, Schüler / Studenten 8 Euro, Martinus Restaurant, Kirchplatz, und Mayer-Rosa Modehaus, Karlstraße 7, Ticket-Hotline: 07147 / 2089976.

Bild: Veranstalter

KONTAKTDATEN

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten

www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Erna Göllner, Gartenstraße 9, Telefon 0751 / 45 691
Öffnungszeiten: Mo-Fr von 9-12 Uhr, Mi auch von 14-16 Uhr
Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Telefon 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Telefon 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Telefon 0751 / 46 980
Kantor: Johannes Baiker, Telefon 0751 / 45 412, und Andreas Schulz

BÜRGERSCHAFTLICHES ENGAGEMENT

BÜRGERSTIFTUNG

Bürgerstiftung begrüßt das neue Jahr

Zu Beginn des neuen Jahres blickt die Bürgerstiftung Weingarten auf ein erfolgreiches Jahr 2023 zurück und damit zugleich auf die erste Dekade ihres Bestehens. Auch für 2024 erwartet die Vorsitzende Anke Martin ein lebhaftes Geschäft.

Mit insgesamt zwölf Projekten hat sich der Vorstand 2023 beschäftigt, die mit wenigen Ausnahmen auch bewilligt werden konnten. Herausragend war die Einrichtung des Bewegungsparcours im Stadtgarten. Einige dieser Projekte kommen erst in diesem Jahr zum Abschluss. Allen Leserinnen und Lesern wünscht die Bürgerstiftung viel Glück im neuen Jahr. Um ihren Satzungszweck, das Leben der Bürger in unserer Stadt gezielt zu verbessern, noch besser erfüllen zu können, hofft die Bürgerstiftung weiterhin auf Spenden.

Beachten Sie dabei bitte, dass sich unsere Bankverbindung geändert hat. Sie lautet jetzt: Volksbank Bodensee-Oberschwaben, IBAN DE38 6519 1500 0815 8960 00, BIC GENODES1TET. Über unsere Tätigkeit informiert die Homepage der Bürgerstiftung <http://www.buergerstiftung-weingarten.de/>. Noch ein weiterer Hinweis: Mit einer Zustiftung ab 500 Euro werden Sie Mitglied der Stifterversammlung und können sich damit auch organisatorisch einbringen. Machen Sie mit!

Text: Peter Didszun

BÜRGERSTIFTUNG KREIS RAVENSBURG

500 Euro Förderung für Projektideen

Nicht nur reden, sondern machen – nach dieser Devise fördert die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg Projekte aus den Bereichen Soziales, Bildung, Umwelt/Nachhaltigkeit, Sport und Kultur mit bis zu 500 Euro. Durch die Starthilfe sollen „Gute Vorsätze“ von lokal und regional Engagierten umgesetzt werden.

Die Ausschreibung richtet sich landkreisweit an gemeinnützige Organisationen, Vereine, Initiativen sowie Gemeinden, Schulen und Kindergärten / Kitas. Die Bürgerstiftung freut sich auf innovative und nachhaltige Ideen. Die geförderten Projekte müssen in diesem Jahr umgesetzt werden und dürfen ein Gesamtvolumen von 2.000 Euro nicht überschreiten. Voraussetzungen für eine Förderung sind:

- die Beteiligung von Ehrenamtlichen;
- ein Bezug zur Region;
- eine konkrete Aktivität mit sichtbarem Ergebnis im Jahr 2024;
- die Angabe des genauen Verwendungszwecks der Fördermittel;
- ein ausgefüllter Förderantrag mit kurzer Projektbeschreibung und Finanzierungsplan per E-Mail an anja.beicht@buergerstiftung-kreis-rv.de.

Einsendeschluss ist am 29. Februar 2024.

Der Projektausschuss der Bürgerstiftung entscheidet über die Förderung. Als Verwendungsnachweis nach Projektumsetzung dienen – neben einem kurzen Bericht – Fotos, Presseartikel oder ähnliches. Gerne veröffentlicht die Bürgerstiftung Kreis Ravensburg die Projekte auf ihrer Homepage oder im Stifterbrief.

Sie haben eine gute Idee, sind sich aber nicht sicher, ob das Projekt förderfähig ist? Dann kontaktieren Sie uns unter anja.beicht@buergerstiftung-kreis-rv.de oder unter Telefon 0751 / 35912943. Weitere Infos unter www.buergerstiftung-kreis-rv.de.

Text: Anja Beicht

SCHENKTAG

Jubiläum: Zehn Jahre alles „für umme“

2013 nach einem Besuch in Berlin und seinem fantastischen Umsonstladen „Systemfehler“ im Stadtteil Friedrichshain wuchs in mir die Idee, so etwas auch in unserem Landkreis einzurichten. Dafür hätte es allerdings einen entsprechenden Laden gebraucht.

Da dieser vorerst unerreichbar war, kam die Idee mit Schenktagen auf – also praktisch das Angebot eines Umsonstladens auf einen Tag heruntergebrochen. Dankenswerterweise stellte Doris Konya von der Stadt Weingarten für die ersten Schenktag den großen Saal im Haus der Familie zur Verfügung. Doch dieser konnte dem Riesenandrang gar nicht lange gerecht werden. Schnell stellte sich heraus, dass ein größerer Raum gebraucht wird. Nach drei Schenktagen konnte eine neue Möglichkeit im Gemeindehaus St. Martin gefunden werden. Seither platzt auch das Gemeindehaus regelmäßig fast aus allen Nähten, wenn die immensen Mengen an Verschenkartikeln und Kleidung abgegeben werden.

Tausende von Menschen konnten seither mit kostenlosen Dingen glücklich gemacht werden, etwa Haushaltsgegenständen, Elektrogeräten, Kinderspielzeug, Dekoartikeln, Radios, Lampen, Kaffeemaschinen, Koffern, Taschen, Gläsern und Töpfen – um nur einen Teil der Angebote zu nennen. Es gibt keine Bedürftigkeitsprüfung, alle können kommen und Sachen mitnehmen.

Doch nach zehn Jahren wird es endlich Zeit, den Traum vom Schenkladen zu verwirklichen. Eine Räumlichkeit konnte bereits ins Auge gefasst werden, doch für Miete und Nebenkosten fehlen noch Unterstützer – entweder als Paten mit einer regelmäßigen Spende oder auch als einmalige Spender.

Schenkkläden, auch Umsonstkläden genannt, verstehen sich als Projekt einer nachhaltigen, umweltschonenden Abfallvermeidung. Wichtig ist, dass die Dinge im Warenkreislauf bleiben, anstatt weggeworfen zu werden. Natürlich sind sie auch eine Art praktischer Kapitalismuskritik. Vor allem aber sind sie eins: ein Beitrag zu einer sozialeren Gesellschaft, der heute nötiger denn je ist.

Die Umsonstladeninitiative und der Verband alleinerziehender Mütter und Väter e. V., die gemeinsam die Schenktag veranstalten, bedanken sich für die bisherige Unterstützung bei der Stadtverwaltung Weingarten!

Informationen zum Schenkladen sind erhältlich bei Barbara Baur, Telefon 0160 / 9480 3603, b.m.baur@gmx.de.

Text und Bild: Barbara Baur



KULTUR

KULTUR UND TOURISMUS

Ödön Rácz

Der Paganini des Kontrabasses gastiert am 21. Januar im Kultur- und Kongresszentrum.



Es ist schon ein seltenes und beeindruckendes Ereignis, wenn man einen Kontrabass nicht in den hinteren Reihen eines Orchesters erlebt, sondern als virtuoses Soloinstrument. Mit Ödön Rácz kommt auch noch der international renommierteste Virtuose auf diesem Instrument nach Weingarten. Er wurde

am 6. September 1981 in Budapest geboren und lernte bereits im Alter von neun Jahren Kontrabass. Bereits in früher Jugend war er Gewinner beziehungsweise Preisträger mehrerer Wettbewerbe. Seit 2009 ist er Solo-Kontrabassist der Wiener Philharmoniker und des Orchesters der Wiener Staatsoper. Daneben trat Ödön Rácz als Solist unter anderem mit den Wiener Philharmonikern sowie den Stuttgarter Philharmonikern auf. Ödön Rácz zählt zu den besten seiner Zunft und ist beim renommierten CD-Label Deutsche Grammophon unter Vertrag.

Was liegt näher, als dass der führende Kontrabass-Virtuose unserer Zeit die Kontrabass-Konzerte von Giovanni Bottesini (1821-1889) spielt, der zu seiner Zeit als „Paganini des Kontrabasses“ bezeichnet wurde. Bottesini war darüber hinaus auch Komponist und schrieb für dieses vernachlässigte Instrument die schönsten und zugleich bedeutendsten Konzerte, die seitdem zum Repertoire der virtuos Kontrabassisten gehören.

Nach Ansicht von Ödön Rácz ist das h-Moll-Konzert durchaus den Violinkonzerten von Niccolò Paganini vergleichbar und eine Herausforderung für den Kontrabass. „Das war immer ein Traumstück von mir. Mein Vater hatte die Schallplattenaufnahme von Ludwig Streicher. Und wir haben das viel gehört. Ich musste bei dem Stück weinen, weil es einfach so beeindruckend und tief ist.“ Ein weiteres Meisterwerk Bottesinis, das „Gran Duo concertante“, ist konzipiert wie eine Miniaturoper, deren Protagonisten die Violine und der Kontrabass sind. Dieses Werk führt vor, wie breit die Stimmlagen der Bassgeige im Vergleich zur Geige sind. Das Publikum darf gespannt sein auf ein Konzert mit dem momentan besten Virtuosen auf einem Instrument mit großem Ton und Tonumfang.

Sonntag, 21. Januar, 20 Uhr, Kultur- und Kongresszentrum
Künstlergespräch: Ödön Rácz mit Julia Hellmig, 19.30 Uhr

ÖDÖN RÁ CZ und Deutsches Kammerorchester Berlin

Giovanni Bottesini:

Konzert für Kontrabass und Orchester h-Moll

Gran Duo concertante für Violine, Kontrabass und Orchester

Edward Elgar: Serenade für Streicher e-Moll

Nino Rota: Concerto for Strings

Ödön Rácz: Kontrabass

Gabriel Adorjan: Violine und Leitung

TICKETS: in der Abteilung Kultur und Tourismus – Tourist-Information, Münsterplatz 1, 88250 Weingarten, Telefon 0751 / 405-232, akt@stadt-weingarten.de und unter www.reservix.de.

Text: Dr. Peter Hellmig

Bild: Max Parovsky

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino

WONKA – Abenteuer, Fantasy

Die faszinierende Geschichte von Willy Wonka, dem größten Erfinder und Schokoladenfabrikanten.

Sa. 20.01. / So. 21.01. 16 Uhr

Sa. 27.01. 16 Uhr

KNOCHEN UND NAMEN – Drama, Komödie

Boris und Jonathan haben nach acht Jahren Beziehung wenig Kommunikation. Während Boris in Filmproben mit Regisseurin Jeanne Fiktion und Realität vermischt, sucht Jonathan als Schriftsteller neue Inspiration. Zwischen Distanz und Nähe kämpfen sie, begleitet von Jonathans Nichte Josie, die sich dem nahenden Ende ihrer Kindheit stellt.

Fr. 19.01. 18 Uhr

Sa. 20.01. / So. 21.01. 20.30 Uhr

Di. 23.01. / Mi. 24.01. 19 Uhr

WIE WILDE TIERE – Drama

Antoine und Olga beginnen ein neues Leben im Landesinneren Galiziens. Sie arbeiten hart, bestellen Land und leben von den Erträgen. Doch die Einheimischen zeigen Misstrauen. Als Antoine die Pläne der Anta-Brüder, Land für Windräder zu verkaufen, durchkreuzt, eskaliert der Konflikt zu offener Feindseligkeit.

Fr. 19.01. 20.15 Uhr

Sa. 20.01. / So. 21.01. 18 Uhr

Di. 23.01. (spanisch OmU) 20.15 Uhr

Mi. 24.01. 20.15 Uhr

IM LETZTEN SOMMER – Drama

Anne, erfolgreiche Anwältin für missbrauchte Jugendliche, lebt mit Ehemann Pierre und adoptierten Töchtern in einer idyllischen Villa bei Paris. Als Pierres rebellischer Sohn Théo einzieht, beginnt eine gefährliche Affäre zwischen Anne und Théo, die ihr Familienleben und ihre Karriere bedroht.

So. 21.01. 19 Uhr (franz. OmU)

Di. 23.01. 18 Uhr

Mi. 24.01. 18 Uhr

Do. 25.01. / Fr. 26.01. 19 Uhr

MAMI WATA – Drama, Fantasy

Im Dorf Iyi verehren Menschen die Meeressgottheit Mami Wata. Als Zweifel an Mama Efes Kräften aufkommen, kämpfen ihre Töchter Prisca und Zinwe für den Gemeinschaftszusammenhalt. Eine visuell betörende Parabel, basierend auf westafrikanischer Mythologie.

So. 21.01. (Pidgin, Fon und Englisch OmU) 16.30 und 21.15 Uhr

Do. 25.01. / Fr. 26.01. (Pidgin, Fon und Englisch OmU) 21.15 Uhr

EUROPEAN OUTDOOR FILM TOUR – Doku

Die EOFT entführt in die Welt des Abenteuers. Protagonist:innen gehen beim Bergsteigen, Klettern, Mountainbiken und mehr an ihre Grenzen. Hochkarätiges Abenteuer-Entertainment.

Sa. 20.01. 15 und 19 Uhr

PLASTIC FANTASTIC – Doku

Der Film beleuchtet die Plastikkrise, begleitet Industrievertreter:innen, Wissenschaftler:innen und Aktivist:innen.

Eine kritische Auseinandersetzung mit der rasant wachsenden Problematik.

Do. 25.01. - Sa. 27.01. 18 Uhr

ANIMALIA – Science-Fiction

In einer nahen Zukunft verwandelt eine rätselhafte Krankheit Menschen in tierähnliche Kreaturen. Angst vor dem Andersartigen führt zu Feindseligkeit.

Do. 25.01. - Sa. 27.01. 20.15 Uhr



Im letzten Sommer, fma

Lesung und Brunch mit Jean-Paul Prüm

Jean-Paul Prüm liest am 21. Januar aus „Brunch – ein endloser Sonntag“. Um 11 Uhr beginnt der Brunch im Foyer, um 12.30 Uhr folgt die Lesung im kleinen Saal.



Gesellschaftlicher Druck zwingt zu frühen, überfüllten Brunches. Unter Mitt-dreißigern verbreitet: Alkohol, Lange-weile, Konflikte – ein Buffet voller Spannung. Es handelt von einem Ge-burtstagsbrunch, bei dem Geheimnisse und offene Rechnungen das harmoni-

sche Beisammensein gefährden. Ein konfliktreiches Kammerspiel entfaltet sich zwischen den fünf Hauptprotago-nisten. Der Autor, Jean-Paul Prüm, sieht darin eine persönliche Abrechnung mit der Unsitte des Brunchs, einem gefähr-lichen Spiel zwischen Völlerei und Langeweile. Prüm, Soziologe und Bel-letristik-Liebhaber, thematisiert den so-zialen Druck bei Mittdreißigern, früh aufzustehen. „Brunch“ ist Prüms dritter Roman, bei Tettenbuch & Kräherwald mit That Lux Good Entertainment er-schienen.

Eintritt mit Brunch 25 Euro / nur Le-sung 15 Euro. Tickets unter www.kulturzentrum-linse.de/live.

Double-TT Bigband

Am Samstag, 27. Januar, um 19.30 Uhr im großen Saal.

Funk, Swing, Latin: Erlebe funky Grooves, heißen Latin und pulsierenden Swing. Auf Spendenbasis.



Texte: Elina Bintz
Bilder: Veranstalter

FREIZEIT UND ERHOLUNG

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Durch das naturnahe Steinacher Ried

Wir wollen das Steinacher Ried im Winter erleben und Spuren des Bibers finden.

Treffpunkt: Sonntag, 28. Januar, um 9.45 Uhr auf dem Festplatz in Weingarten. Rückkehr: circa 17 Uhr. Gehzeit etwa 3 Stunden, 9 km, ebenes Gelände. Fahrpreis: 5 Euro in Fahrgemeinschaften.

Einkehr ist vorgesehen nach der Wanderung im Café Ententörle. Bitte gutes Schuhwerk, Wechselschuhe, eventuell Stöcke, Vesper und Getränke mitnehmen. Anmeldung: ab 24. Januar, Telefon 0151 / 12952100 (Anrufbeantworter).

Wanderführung: Mauela Schulte, E-Mail: mariamanuela@gmx.de. Bei schlechtem Wetter wird die Wanderung abgesagt, gegebenenfalls Info ab 20 Uhr am Vortag, Telefon 0151 / 12998910. Gäste sind herzlich willkommen.

Text: Margarete Schwarz

SCHACHVEREIN WEINGARTEN

Weingarten 1 verliert knapp gegen Mengen 1

In der Landesliga Oberschwaben verlor die erste Mannschaft des Schachvereins Weingarten denkbar knapp mit 3,5 zu 4,5 gegen den unangefochtenen Tabellenführer aus Mengen, der den unmittelbaren Wiederaufstieg in die Verbandsliga anstrebt.

Weingarten war ersatzgeschwächt, erneut fehlte Szczep auf Brett 1, so dass alle anderen aufrücken mussten. Prompt verlor Eberhard Christ gegen die Nummer 1 von Mengen nach guter Eröffnung durch eine taktische Fin-nesse seines Gegners. Auch Stefan Les-er (3) musste mit Schwarz trotz zäher Verteidigung die Segel streichen. Dem folgte durch Dirk Schmidt der einzige Sieg für Weingarten. Mit einem prächtigen Fianchetto-Läufer gegen die weiße Königsstellung und dessen zu riskanter langen Rochade konnte er die gegne-rische Stellung knacken. Alle anderen Partien endeten Remis. So bei Julian Kraft (2), dann bei Max Habisreutinger (4), bei Wieland Hoffmann (6), Ad-rian Berisha (7) und schließlich auch bei Stefan Günther (8). Dabei stand Wieland Hoffmann etwas besser, wo-möglich sogar auf Gewinn, und Stefan Günther eher schlechter, bei allerdings sehr reduziertem Material. Ankündi-gung: Am Freitag, 2. Februar, richtet

der Schachverein Weingarten die jährli-che Stadtblitzmeisterschaft aus – in sei-nem Spiellokal in der St.-Longinusstra-ße 8 in Weingarten, 1. OG. Gäste sind wie immer herzlich willkommen. Be-ginn ist um 20.15 Uhr.



Das theoretisch kürzeste denkbare Matt bereits im zweiten Zug.

Text und Bild: Josef Möhrle

SPORT

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

Benjamin Seifferer im Finale der Bezirksmeisterschaften

Zum achten Mal stand Benjamin Seifferer, Spitzenspieler, Sportwart und Trainer im TC Weingarten, im Finale einer Bezirksmeisterschaft. Die Bilanz: viermal gewonnen, viermal verloren. Haarscharf hat er in diesem Winter den Titel verpasst.

Mit 5:7 / 6:7 unterlag Benjamin Seifferer in einem spannenden Match seinem gut bekannten Gegner Jakob Sude / TC Friedrichshafen. Beide Spieler zeigten in den vier Vorrundenspielen in der Biberacher Halle, dass sie zu Recht bis ins Finale gekommen waren. Klare Zweisatzsiele mit Ergebnissen von 6:0 bis im schlechtesten Fall 6:2 säumten beider Weg, wobei Jakob Sude den schwierigeren Part zu bewältigen hatte, weil er im Viertelfinale auf den an Platz 1 gesetzten Nikas Klein / TC Leutkirch traf, den er aber mit einem überlegenen 6:1-, 6:0-Sieg vom Platz fegte.

In einem völlig ausgeglichenen, äußerst sehenswerten Endspiel musste sich der Weingartener Dauerfinalist im Tiebreak des zweiten Satzes geschlagen geben – ein Ergebnis, das zwar schmerzt, weil er so nah am Sieg war, mit dem er aber gut leben kann, weil eben kein Geringerer als sein alter Kumpel Jakob auf der anderen Seite stand.



Die Finalisten in Biberach: Jakob Sude (links) und Benjamin Seifferer.

Text: Edith Dignath
Bild: WTB

ROCK N ROLL CLUB OBERSCHWABEN

Spende an Hieroniemuß' Doctor-Clowns e. V.

Am vergangenen Freitag hat der Rock'n Roll Club Oberschwaben eine Vereinsspende in Höhe von 200 Euro übergeben.



20 Minuten vor dem regulären Freitagstraining warteten bereits einige Vereinsmitglieder des Rock'n Roll Club Oberschwaben e. V. gespannt auf das geführte Training mit Christiane Lauer und Roland Scherible, als mit viel Energie und guter Laune Reinhard Böhm von den Hieroniemuß' Doctor-Clowns die Talschul-Sporthalle für sich eroberte. Die Mitglieder des RRCO ließen sich von den lustigen Aktionen des Clowns mitreißen und waren über so manche Geste begeistert.

Der Vorstandsvorsitzende des RRCO, Axel Laue, übergab die Vereinsspende

in Höhe von 200 Euro an Reinhard Böhm, welcher sich ganz herzlich im Namen des Clown-Teams dafür bedankte.

Mit dem Wunsch nach einem weiteren Treffen im kommenden Jahr flitzte Reinhard Böhm unter tosendem Applaus mit einem Stolpersprung in Richtung Ausgang und gab die Sporthalle pünktlich zum Trainingsbeginn frei.

Text: Dieter Wöstmann
Bild: Annette Wöstmann

GESUNDHEIT

DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN WEINGARTEN E.V.

Fasnet feiern – aber richtig

Allen Wohl und niemand Wehe.

Die ausgelassene Stimmung in der fünften Jahreszeit lässt viele Menschen zusammenkommen – nicht immer endet dies für alle Beteiligten in einer friedlichen Bettruhe. Hoher Alkoholkonsum beeinträchtigt bisweilen die Wahrnehmung, weshalb eigene und Grenzen anderer oftmals nicht angemessen abgeschätzt werden können. Ein paar Hinweise, die helfen können, eine friedliche Fasnet zu verbringen:

- Passen Sie aufeinander auf! Gemeinsam ist es leichter, sich im Blick zu haben und bei Bedarf helfen zu können.
- Wird Hilfe benötigt, können die Polizei (110) oder der Notruf (112) alarmiert

werden. Beim Narrentreffen finden Sie zudem an verschiedenen Punkten Sanitätswachen, die allen Mitarbeitenden in Festzelten und Securities bekannt sind.

- Nehmen Sie sich vor K.O.-Tropfen in Acht. Lassen Sie Getränke nicht unbeaufsichtigt. Achten Sie darauf, dass nur getrunken wird, was bestellt wurde.
- Trinken Sie zwischendurch Wasser oder Saftschorle.
- Wehren Sie sich gegen unerwünschten Körperkontakt! Fühlen Sie sich belästigt, machen Sie Ihr Gegenüber und das Umfeld deutlich darauf aufmerksam.
- Warme Kleidung: Bei Temperaturen um den Gefrierpunkt kommen Sie da-

mit besser durch den Tag und die Nacht.

- Achten Sie darauf, wann es für Sie oder Ihre Begleiter ein guter Zeitpunkt ist, das Fest zu verlassen. Mit dem ÖPNV oder Taxi gelangen Sie sicher nach Hause oder in die Unterkunft.

Wir wünschen Ihnen allen eine glückselige Fasnet!

Text und Bild: DRK Weingarten



Wir wünschen allen Narren und Besuchern eine glückselige Fasnet 2024. Wenn Sie uns brauchen, sind wir für Sie da! Sprechen Sie uns einfach an, wir sind auf dem Festgelände an mehreren Sanitätswachen anzutreffen.

SOZIALES

 HOSPIZBEWEGUNG WEINGARTEN-BAIENFURT-BAINDT-BERG E.V.

Letzte Hilfen bei der Begleitung sterbender Menschen

Kontakt zu sterbenskranken Menschen verunsichert häufig und stellt uns vor Herausforderungen. Gleichzeitig ist diese Zeit kostbar und unwiederbringlich. Der Vortrag geht auf Fragen ein, die sich stellen, etwa: Wie verhalte ich mich richtig? Was kann ich noch tun?

Der Vortrag zeigt Wege auf, kranke Menschen zu verstehen und dadurch einen Zugang zu ihren Bedürfnissen zu finden. Die Referentin wird zudem einfache pflegerische Maßnahmen für mehr Wohlbefinden in der palliativen Phase vorstellen. Referentin: Carola Zweifel, Mitarbeiterin im ambulanten Hospizdienst, Palliativ-Care-Fachkraft

Termin: Donnerstag, 25. Januar, 19 Uhr
Ort: Hospiz Ambulant, Vogteistraße 5, Weingarten
Wir bitten um telefonische Anmeldung unter 0751 / 18056382.

Text: Dorothea Baur

SCHULEN

 GYMNASIUM WEINGARTEN

Tag der Offenen Tür

Das Gymnasium Weingarten lädt herzlich zum Tag der Offenen Tür ein: am Freitag, 2. Februar, um 16 Uhr. Der gemeinsame Auftakt von Kindern und Eltern ist in der Halle 4 des Gymnasiums Weingarten.

Im Anschluss stellt das Schulleitungsteam den Eltern die Schule mit ihren Profilen und Besonderheiten vor. Während dieser Präsentation gehen die Kinder gemeinsam mit den Schülermentor*innen in das Foyer, dort wartet eine erste Aktivität auf sie. Danach entdecken Kinder und Eltern frei die Schule: Viele Stationen sind vorbereitet, an denen fleißig Stempel gesammelt werden können und die sich auf neugierige Menschen freuen! Im Foyer ist für Bewirtung gesorgt, die Eltern der jetzigen Fünfer erwarten die Gäste gern.

Um 17.45 Uhr gibt es einen gemeinsamen Abschluss, bei dem die Kinder unter anderem ein kleines Abschiedsgeschenk bekommen. Der erlebnisreiche Tag endet dann um 18 Uhr.

Text: Julia Dollnik

 GRUNDSCHULE TALSCHULE

Informationsnachmittag der Grundschulförderklassen

Die Grundschulförderklassen (GFK) der Talschule Weingarten veranstalten am Freitag, 26. Januar, von 14.30 bis 16.30 Uhr einen Informationsnachmittag für interessierte Eltern sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter von Kindergärten und Grundschulen.

Ziel der Grundschulförderklassen ist es, den Kindern einen guten Start in die Grundschule zu ermöglichen. Durch spielerische Angebote erwerben und festigen die Kinder Lernvoraussetzungen, welche für das Lesen, Schreiben und Rechnen notwendig sind.

Die Kinder werden 20 Stunden in der Woche am Vormittag unterrichtet. Neben der sozialen und sprachlichen Förderung in der Gesamtgruppe finden Kleingruppen- und Einzelarbeit statt, so dass besonders auf die persönlichen Bedürfnisse der Kinder eingegangen werden kann.

Wenn Sie sich vorab über die Grundschulförderklassen informieren wollen, dürfen Sie uns gerne anrufen (0751 / 56 19 22 11) oder uns eine Mail schreiben (info@talschule-weingarten.de).

Text: Sibylle Maucher

Knuspern für den guten Zweck

Die Talschule hat im Dezember eine riesige Lebkuchenlandschaft gebaut, verziert und verzehrt und bei der Spendenaktion einen neuen Rekord aufgestellt: Mehr als 380 Euro kamen für den ambulanten Kinderhospizdienst AMALIE zusammen.



Die Hortkinder, Eltern, Lehrer*innen, Schüler*innen und Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung Weingarten haben schon zum wiederholten Mal für bedürftige und kranke Kinder in der Region gesammelt. Der gesamte Erlös geht wieder an den ambulanten Kinder-

hospizdienst AMALIE im Landkreis Ravensburg.

Alle Kinder bauten und verzierten tagelang viele bunte Lebkuchenhäuser, so dass eine riesige Lebkuchenlandschaft entstand – ein Paradies aus kiloweise Lebkuchen, Gummibärchen, Schokolinsen, Plätzchen, Zuckerringen und Nüssen. Bis zum 4. Advent konnten die Schülerinnen und Schüler, Lehrer, Erzieher, Freunde, Eltern und Gäste das Lebkuchenhaus bewundern, welches traditionell im Foyer des Hortes aufgebaut war. Zugleich wurde fleißig geknuspert und gependet. Unter Begeisterung aller Beteiligten

wurde dann das Lebkuchenhaus aufgebrochen und das „Knuspergeld“ gezählt. In diesem Jahr kamen unglaublich stolze 380,84 Euro zusammen. Der Erlös konnte pünktlich zum Start des neuen Jahres 2024 an die Koordinatorin Elisabeth Mogg von AMALIE überreicht werden.

Allen Spendern und Helfern dieses Projektes sagen wir ein herzliches Dankeschön und freuen uns auf das nächste Herzensprojekt.

Text und Bild: Manuel Back / Gabriele Goreth

VOLKSHOCHSCHULE

Das VHS-Programm zum Sommersemester ist da

Am Donnerstag ist druckfrisch das neue Programm der Volkshochschule Weingarten zum Sommersemester 2024 erschienen. Sichern Sie sich jetzt schnell einen Platz in einem unserer erlebnis- und erkenntnisreichen Kurse und Vorträge!

Die VHS Weingarten bietet auch im Sommersemester 2024 wieder viele verschiedene Kurse und Veranstaltungen an. Lernen Sie eine neue Fremdsprache oder frischen Sie bereits vorhandene Sprachkenntnisse auf. Werden Sie künstlerisch aktiv oder belegen Sie einen der vielen Kurse im Gesundheitsbereich. Bilden Sie sich bei einem der Vortrags- und Themenabende weiter oder absolvieren Sie einen Kurs im EDV-Bereich sowie in der beruflichen Bildung.

Das Programmheft liegt bei der VHS-Geschäftsstelle und dem Stadtmarketing sowie in vielen Geschäften in Weingarten aus. Selbstverständlich finden Sie unser Programm auch online unter www.vhs-weingarten.de.

Das Sommersemester startet am Montag, 26. Februar. Einen ausführlichen Bericht zum Programmangebot finden Sie nach dem Großen Narrentreffen in der kommenden Ausgabe von Weingarten im Blick.

Text: Jürgen Alexander Bader
Bild: VHS



Was tun bei Tinnitus?

Online-Vortrag am 31. Januar, 19 bis 21 Uhr.

Ohrgeräusche können vielfältige Ursachen haben und sind in der Bevölkerung weit verbreitet. Zur Entstehung und Aufrechterhaltung des Tinnitus, sowie über mehr oder weniger funktionierende Methoden, ihn wieder „loszuwerden“, informiert dieser Vortrag von einem Dozenten, der den Tinnitus persönlich gut kennt. Der Dozent hat mehr als zwei Jahrzehnte als Führungskraft in der Industrie gearbeitet. Nun hat er sich – auch mit Hilfe des Tinnitus – als Wanderleiter und Achtsamkeits-Coach selbstständig gemacht. Der Kurs wird mit der Software Zoom durchgeführt. Bitte beachten: Es werden eine Kamera und ein Mikrofon benötigt, damit der Dozent die Teilnehmenden mit einbinden kann (X3041-041-Online).

Text: Bianca Scherer

Musik und Literatur am Hofe des Sonnenkönigs

Am 1. Februar beschäftigen wir uns in einem Abendvortrag mit der Musik und Literatur am Hofe des Sonnenkönigs Ludwigs XIV.



Anhand der beiden bekanntesten Künstlerpersönlichkeiten der höfischen Welt von Versailles, Jean-Baptiste Molière und Jean-Baptiste Lully, werden wir an diesem Vortragsabend erfahren, welche zentrale Bedeutung unter den Künsten der Literatur und der Musik zukam. Jean-Baptiste Molière gilt als der wohl bedeutendste Komödiendichter der europäischen Literaturgeschichte, dessen

Werke gesellschaftliche Missstände und allgemein menschliche Schwächen anprangern und damit trotz des entstehungsgeschichtlichen Kontextes eine gewisse Zeitlosigkeit besitzen. In enger Zusammenarbeit mit dem ursprünglich aus Italien stammenden Jean-Baptiste Lully entsteht mit der ‚comédie-ballet‘ eine gänzlich neue Kunstform, die Literatur, Oper und Tanz miteinander ver-

bindet. In welcher Form sich Literatur und Musik am Hofe von Versailles präsentierten, soll zentraler Schwerpunkt dieses Themenabends sein.

Eine Anmeldung ist bei der VHS Weingarten telefonisch, persönlich, per E-Mail oder online möglich.

Text: VHS Weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-10 oder unter www.vhs-weingarten.de.
Bild: VHS

WEINGARTEN.IN STADTMARKETING GMBH

Weihnachtstaler

Die Gewinne warten auf ihre Abholung! Am 3. Januar 2024 fand die vierte und damit letzte Ziehung der Weihnachtstaler statt.

Nachdem seit der letzten Ziehung alle Gewinnnummern bekannt sind, sind weiterhin alle fleißigen Sammler dazu aufgerufen, ihre Taler mit den nebenstehenden Zahlen zu vergleichen. Diese sind zudem auf dem Facebook- und Instagram-Kanal des Stadtmarketings, der W.IN-Homepage sowie in den Schaufenstern der teilnehmenden Einzelhandelsgeschäfte zu finden. Wer sich zu den glücklichen Gewinnerinnen und Gewinnern zählen darf, kann seinen

Gewinn noch bis zum 31. Januar 2024 in der Tourist-Info, Münsterplatz 1, abholen.

Die Gewinnzahlen im Überblick:
00008; 00133; 00449; 00873; 00879;
01024; 01144; 01457; 02421; 03675;
03726; 03731; 04891; 07056; 07954;
08272; 09277; 09415; 09564; 09929;
10576; 11131; 11303; 11891; 12201;
13879; 14822; 15259; 15869; 15897;
16251; 16281; 16661; 16788; 16867;

17074; 17091; 17483; 17495; 17546;
17669; 17813; 18130; 19673; 19820;
20179; 20382; 20563; 20584; 20757;
20817; 21216; 21341; 21828; 22829;
25382; 26182; 26201; 26400; 26538;
26581; 27021; 27989; 28490; 29346;
30205; 30253; 30390; 31309; 31342;
31647; 31667

Auch der Hauptgewinn, der Reisegutschein im Wert von 1.500 Euro, wartet noch auf die Abholung durch den oder

die Besitzer/in mit der **Talernummer 11041**.

Diese/r darf sich vor der Abholung des Hauptgewinns gerne kurz telefonisch beim Stadtmarketing unter 0751 / 405-150 melden.

Herzlichen Glückwunsch an alle Gewinnerinnen und Gewinner!

Text: Stadtmarketing

DIES UND DAS

ORTSGRUPPE B90/DIE GRÜNEN

Einladung zur Nominierungsveranstaltung B'90 / Die Grünen

Interessierte und / oder Spätentschlossene sind zu den Nominierungsveranstaltungen am 23. Januar herzlich eingeladen.

Liebe Interessierte und / oder Spätentschlossene, ganz herzlich laden wir, der Ortsverband Bündnis 90 / Die Grünen Weingarten-Baienfurt-Baindt, zur Versammlung zur Listenaufstellung für die kommenden Kommunal- und Kreistagswahlen am 9. Juni 2024 ein. Wir stellen die Weingartner Listen für den Gemeinderat und Kreistag auf.

Worum geht es genau? Demokratie lebt vom Mitmachen, von Beteiligung! Bei dieser Veranstaltung stellen sich interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger zur Wahl für einen Platz auf der B'90 / Die Grünen-Liste für die kommende Kommunal- und Kreistagswahl. Auch schon Gedanken gemacht? Ach übrigens: Zur kommenden Wahl darfst DU auch schon ab 16 Jahren ge-

wählt werden! Die Versammlungen finden am Dienstag, 23. Januar, ab 19 Uhr (Kreistag) und 19.45 Uhr (Gemeinderat) im Kultur- und Kongresszentrum, Abt-Hyller-Straße 37-39, statt. Demokratie lebt vom Mitmachen! – Noch Fragen? Hermine Städele und Simon Windisch haben sicher die richtigen Antworten parat: info@gruene-wgt.de. Weitere Infos auch auf der

Homepage www.gruene-wgt.de oder Instagram: [gruene-wgt](https://www.instagram.com/gruene-wgt). Wir freuen uns auf viele Interessierte und Unterstützer für ein grünes Weingarten.

Text: Simon Windisch

DEKANAT ALLGÄU-OBERSCHWABEN KONTAKTSTELLE TRAUERPASTORAL

Trauerhilfe für junge Menschen

Zu einer zweitägigen Auszeit für junge Menschen, die eine wichtige Person ihres Lebens durch Krankheit, einen Unfall oder auf andere Weise plötzlich und unerwartet verloren haben, lädt die Kontaktstelle Trauerpastoral, mit Sitz in Weingarten, ein.



Unter dem Titel „Missing You“ werden Jugendliche ab zwölf Jahren vom 15. bis 17. März im Don-Bosco-Haus in Friedrichshafen begleitet und unterstützt. Anmeldeschluss ist der 17. Februar.

Junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren können sich vom 26. bis 28. April im Jugendhaus Elias in Blaichach austauschen und Beratung in der veränderten Lebenssituation erhalten. Anmeldeschluss ist der 2. April. Mehr Informationen erhalten Interessierte auf der Webseite www.kontaktstelle-trauerpastoral.de oder unter Telefon 0176 / 74990279.

Die Kontaktstelle Trauerpastoral bündelt seit 2021 Angebote für Trauernde und Begleitende im Landkreis Ravensburg und darüber hinaus.

Eine Übersicht mit Veranstaltungen für alle Altersgruppen und Kontaktdaten von Ansprechpartner:innen sind in der Broschüre „TrauerWege 2024“ veröffentlicht. Diese kann kostenfrei angefordert werden unter trauer-pastoral-dekanat.ao@drs.de.

Text: Theresia Fischer

Bild: unsplash.de

ISUV-KONTAKTSTELLE RAVENSBURG

Veranstaltungen zum Familienrecht

Trennung und Scheidung: Besprechen Sie Ihre persönliche Situation und lassen Sie sich von unseren Fachleuten beraten.

Onlineveranstaltung

Mittwoch, 7. Februar, 18 Uhr

Thema: Rat und Tipps für die Trennungs- und Scheidungssituation

Referat: Fachanwalt für Familienrecht und Mediator
Anmeldung per E-Mail für die Übersendung des Zugangslinks ist erforderlich an: Ravensburg@isuv.de

Präsenzveranstaltung

Mittwoch, 14. Februar, 19 Uhr

Ort: Ravensburg, Seestraße 44 (Caritas / Eingang und Parkplatz: Gebäuderrückseite Römerstraße)

Thema: Immobilie und Vermögensteilung bei Trennung und Scheidung
Referat: Fachanwalt für Familienrecht

Weitere Informationen finden Sie unter <https://www.isuv.de>.

Text: Manfred Ernst

AUS DEN NACHBARGEMEINDEN

LANDRATSAMT RAVENSBURG

Forum „Migration.Integration.Gestalten!“

Das Landratsamt Ravensburg lädt am 2. Februar von 9 bis 16.30 Uhr zu einem Forum „Migration.Integration.Gestalten!“ nach Weingarten ein. Die Teilnahme ist kostenfrei.

Im vergangenen Jahr haben sich Teilnehmende an sieben lokalen Zukunftswerkstätten zu erfolgversprechenden Rahmenbedingungen für ein gutes Miteinander vor Ort und in der Region ausgetauscht. Bei einem landkreisweiten FORUM möchte der Landkreis nun von den lokalen Erfahrungen hören, einen Blick über die Grenzen des Landkreises hinaus werfen und mit Engagierten und Interessierten ins Gespräch kommen. Der Tag wird eröffnet mit einem Vor-

trag „Wie kann Integration in ländlichen Räumen gelingen?“ von Professorin Dr. Birgit Glorius von der TU Chemnitz. Anschließend gehen die Teilnehmenden in mehreren Workshop-Runden den Fragen nach:

- Wie können die Menschen vor Ort beteiligt werden?
- Welche Vernetzungsstrukturen brauchen wir?
- Welche Impulse kann die Wissenschaft für die Integrationsarbeit geben?

- Welche Angebote gibt es bei uns in der Region?

Ein Podiumsgespräch, unter anderem mit Staatssekretär Siegfried Lorek, zur Frage „Integration – was ist das eigentlich?“ rundet den Tag ab. In den Pausenzeiten besteht die Möglichkeit, sich an Informationsständen über verschiedenste Integrationsangebote und -projekte in der Region zu informieren. Die Veranstaltung richtet sich an alle

interessierten Bürgerinnen und Bürger. Weitere Informationen zum Programm und Anmeldeöglichkeiten sind hier zu finden: <https://www.rv.de/forum>.

Die Veranstaltung wird unterstützt durch das Förderprogramm „Land.Zuhause.Zukunft – Gestaltung von migrationsbedingter Vielfalt in ländlichen Räumen“ der Robert Bosch Stiftung GmbH in Kooperation mit der Universität Hildesheim.

Kindertagespflegepersonen gesucht

Der nächste Vorbereitungskurs startet im Februar in Weingarten.

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien des Landkreises Ravensburg und die regionalen Vermittlungsstellen für Kindertagespflege der freien Träger Caritas und Diakonie bieten im Februar und März erneut einen Vorbereitungskurs für Tagesmütter und -väter an. Der kostenfreie Kurs findet an fünf Freitagnachmittagen und an drei Samstagen in Weingarten statt. Dabei werden die Teilnehmenden auf ihre Tätigkeit als Kindertagespflegeperson vorbereitet. Wichtige Voraussetzungen sind Freude am Umgang mit Kindern, Erfahrungserfahrungen (durch Erziehung eigener Kinder oder im beruflichen Kontext) und die Bereitschaft, diese durch eine weitergehende anschließende Qualifizierung und Fortbildungen zu vertiefen. Den Auftakt macht die Veranstaltung „Einführung in die Kindertagespflege“ am Freitag, 23. Februar, von 14 bis 18 Uhr in Weingarten. Die Qualifizierung wird kostenfrei angeboten. Eine Bewerbung und Anmeldung bei den Vermittlungsstellen für Kindertagespflege sind erforderlich; Anmeldeschluss ist der 15. Februar.

Am 30. Januar findet um 19.30 eine Online-Infoveranstaltung statt. Interessierte können sich über h.fey@rv.de anmelden.

Für alle Fragen rund um die Kindertagespflege stehen die drei regionalen Vermittlungsstellen zur Verfügung:

Region Allgäu: Sylvia Müller-Gohdes und Christiane Woelk

Telefon 07522 / 7075015,
E-Mail: ktp-allgaeu@diakonie-oab.de.
Region Schussental: Anja Staib und Christina Neubauer
Telefon 0751 / 36256-36,
E-Mail: ktp-rv@caritas-bodensee-oberschwaben.de
Region Nordwest: Christine Leierseder und Dagmar Soherr
Telefon 07524 / 40116812,
E-Mail: ktp-bw@caritas-bodensee-oberschwaben.de.

Die Kindertagespflege, als eigenständiges Betreuungsangebot, ist gesetzlich der institutionellen Kinderbetreuung (U3) gleichgestellt. Sie zeichnet sich durch eine familiäre, flexible und individuelle Betreuung und Förderung aus. Kindertagespflegepersonen können die Kinder im Haushalt der Eltern („Kinderfrau“), im eigenen Haushalt oder in anderen geeigneten Räumlichkeiten betreuen. Zusätzlich besteht die Möglichkeit, im Verbund von mehreren Tagespflegepersonen zu betreuen („Großtagespflege“).

Die Qualifizierung (300 Unterrichtseinheiten) basiert auf dem kompetenzorientierten Qualifizierungskonzept Baden-Württemberg. Im Landkreis Ravensburg werden die Vermittlung, Beratung und Begleitung der Kindertagespflege in Kooperation von Landratsamt, Caritas Bodensee-Oberschwaben und Diakonischem Werk Oberschwaben Allgäu Bodensee angeboten.

Texte: Susanne Birk

DEUTSCHES ROTES KREUZ KREISVERBAND RAVENSBURG E.V.

Tipps für die Anpassung des Wohnumfeldes

Barrieren im eigenen Wohnumfeld können im Alter oder bei Erkrankung das Leben zu Hause stark einschränken, erschweren oder gar unmöglich machen. Es gibt aber oft – mitunter einfache – Lösungen, um Hindernisse und Probleme zu beseitigen und so die Mobilität und Sicherheit zu erhöhen.



Edeltraud Manz gehört zum Team der Wohnberaterinnen und -berater des DRK-Kreisverbandes Ravensburg, das im Auftrag des Landkreises Ravensburg berät.

Bei den unabhängigen Wohnberatungen, die im Auftrag des Landkreises Ravensburg durchgeführt werden, geben Beraterinnen und Berater des DRK-Kreisverbandes Tipps und Informationen für kleinere und größere Anpassungen.

Edeltraud Manz gehört zum Team der Wohnberatung des DRK-Kreisverbandes, das im Auftrag des Landkreises Senioren und Menschen mit Behinderungen sowie deren Angehörige berät. Der akute und präventive Beratungsbedarf ist hoch. Das Team freut sich daher laufend über Verstärkung.

Welche Voraussetzungen müssen Beraterinnen und Berater für diese Tätigkeit mitbringen?

Wohnberater kann jede und jeder werden, vom Handwerker und Ingenieur bis zur Pflegefachkraft oder Fachkraft aus einem sozialen Beruf, gerne auch Rentnerinnen und Rentner oder Pensionäre. Sie sollten empathisch sein und gerne mit Menschen umgehen. Außerdem sollte man genügend Zeit zur Verfügung haben. Eine komplette Beratung durch die ehrenamtlichen Berater umfasst im Schnitt etwa fünf Stunden.

Eine Vorortberatung dauert im Schnitt etwa zwei Stunden. Dazu kommen noch entsprechende Fahrtzeit und nach der Beratung der zeitliche Aufwand für Recherche und den Bericht. Diesen Bericht schicken wir an Theresa Adam, die Koordinierungsstelle der DRK-Wohnberatung. Sie prüft und ergänzt ihn mit weiteren Informationen, bevor sie ihn an den Kunden verschickt. Unsere Einteilung orientiert sich zwar an unserem Wohnort. Aber wir beraten im gesamten Landkreis und müssen daher mobil sein, am besten mit dem eigenen Fahrzeug. Ein eigener PC ist

wichtig für das Verfassen von Berichten, ein Zugang zum Internet hilft bei der Recherche und dem Versand von Unterlagen. Im Rahmen unseres Ehrenamtes bekommen wir die Fahrkosten erstattet und eine Aufwandsentschädigung.

Wie wird man Wohnberaterin oder -berater?

Wohnberaterinnen und -berater machen beim DRK eine Grundschulung mit 35 Unterrichtseinheiten, die verschiedene Themenfelder beinhaltet, unter anderem

Krankheitsbilder, DIN-Normen und Finanzierung. Später erhalten wir immer wieder Angebote für spezielle Vorträge und Schulungen, die wir frei wählen können. Fortbildungen werden inzwischen häufig digital angeboten. Voraussetzung für das Amt ist außerdem ein Erste-Hilfe-Kurs. Immerhin kommen wir zu Menschen mit gesundheitlichen Risiken ins Haus. Für nähere Auskünfte lohnt sich ein Blick auf die Homepage <https://www.drk-rv.de/angebote-kurse/alltagshilfen-lebensqualitaet/wohnberatung.html>.

Kontakt beim Roten Kreuz in Ravensburg:
Wohnberatung, Theresa Adam, Telefon 0751 / 56061-55, E-Mail: Theresa.Adam@rotkreuz-ravensburg.de.

Text: Gerhard Krays

Bild: DRK

MENSCHENRECHTE

SCHÜTZEN.

JETZT SPENDEN.



Spendenkonto:

DE23 3702 0500 0008 0901 00

**AMNESTY
INTERNATIONAL**



Was tun bei **ARTHROSE?**



Wenn die zarten Gelenke der Finger von Arthrose betroffen sind, bilden sich oft in Nähe der Fingernägel entzündete Knötchen und Knochenanlagerungen. Auch verbiegen sich die Finger immer mehr zur Seite. Betroffene leiden nicht nur an den Schmerzen und den enormen Einschränkungen im täglichen Leben, sondern auch an diesen sichtbaren Veränderungen ihrer vormals schönen Hände. Kann hier die Radiotherapie, wenn sie rechtzeitig angewandt wird, dies alles verhindern? Und was kann man selbst zur Linderung beitragen? Hierzu und zu allen anderen Anliegen bei Arthrose gibt die Deutsche Arthrose-Hilfe e.V. in ihrem Ratgeber „Arthrose-Info“ wertvolle Empfehlungen, die jeder kennen sollte. Eine Sonderausgabe des „Arthrose-Infos“ kann kostenlos angefordert werden bei: Deutsche Arthrose-Hilfe e.V., Postfach 11 05 51, 60040 Frankfurt (bitte gern eine 0,85-€-Briefmarke für Rückporto beifügen) oder gern per E-Mail an: service@arthrose.de (bitte auch dann mit vollständiger Adresse für die Zusendung des Ratgebers).

DU FINDEST MICH IM TIERHEIM



www.tierheime-helfen.de

MIETGESUCHE

Suche für meine Mieterin (Sozialarb., 50J.) Wohnung bis 950€WM ab sofort, da Eigenbedarfskündigung. 01632558455

GESUNDHEIT



Die **Therapiepraxen Physio S7 & Physio M7** in Weingarten starten mit Verstärkung in Form von zwei neuen Therapeuten ins neue Jahr. Dadurch hat vor allem die Therapiepraxis Physio M7 in der Maybachstraße 7 in Weingarten wieder mehr Kapazitäten für Ihre Behandlung, unter anderem auch für Hausbesuche im Umkreis.

Termine zur Physiotherapie können Sie telefonisch unter 0751/5574976 (Physio M7) oder unter 0751/56931010 (Physio S7) vereinbaren, alternativ auch per Mail an info@physio-m7.de oder info@physio-s7.de

Außerdem finden Sie weitere Behandlungsmöglichkeiten sowie unsere Therapeuten auf folgender Website: www.physio-s7.de.

Wir wünschen Ihnen ein gesundes neues Jahr.

Ihre **Therapiepraxen Physio S7 & Physio M7**

MENSCHENRECHTE SCHÜTZEN. JETZT SPENDEN.

amnesty.de



Tun Sie Gutes und unterstützen Sie das DKFZ – damit Krebserkrankungen in Zukunft möglichst vermieden, früher erkannt und besser behandelt werden können.

www.dkfz.de/erbschaften

SPENDEN? ÄNDERT DOCH NICHTS!



SAUBERES WASSER HAT ITATAKUS LEBEN VERÄNDERT.

Machen. Wirkt!

40 Jahre Hilfe zur Selbstentwicklung
Menschen brauchen Perspektiven, besonders in schwierigen Zeiten. Zu unserem Geburtstag setzen wir ein Zeichen – mit 40 Aktionen! Seien Sie dabei.



www.infonetz-krebs.de
INFONETZ KREBS
WISSEN SCHAFFT MUT



Ihre persönliche Beratung
Mobis Fr 8 – 17 Uhr
0800 80708877
kostenfrei

VERANSTALTUNGEN

Energieeffizienz, Neubau, ^{'24}
Umbau, Finanzierung, Wohnen

hausplus BAUMESSE

26. – 28. Januar
Oberschwabenhalle
Ravensburg

www.hausplus-rv.de



Nothilfe für Menschen aus der Ukraine

Ihre Spende als CARE-Paket.
IBAN: DE 93 3705 0198 0000
0440 40
oder www.care.de



Einscannen und einfach über PayPal spenden.



IMMOBILIENMARKT

2-Zimmer-Wohnung in Weingarten 57 m², provisionsfrei
hell, ruhig, gepflegt, EBK, Einbauschränke im Flur, Parkettböden, Keller, S/W-Loggia, Lift, Hausmeisterbetreuung, bezugsfrei: April/Mai 2024 für 189.000 VB zu verkaufen (auch möbliert). Mail: anmabrp1@gmx.de oder ☎ 0751/9586033.

STELLENANGEBOTE

SACHBEARBEITER (w/m/d) Technische Dokumentation in Teilzeit

FPT Robotik GmbH & Co. KG
Schattbucher Straße 10, 88279 Amtzell
Tel.: +49 7520 9513-0, Mail: bewerbung@fpt.de
www.fpt.de



Zuverlässige, umsichtige

Hilfe im Haushalt

zur Unterstützung des Vaters bei der Führung eines Privathaushalts mit Kindern in Teilgemeinde von Bergatreute ab sofort gesucht.

Beschäftigungsumfang und Einsatzzeiten individuell vereinbar.

Bewerbungen unter halt.haus@gmx.de

Wir suchen eine

Rezeptionskraft (m/w/d) in Teilzeit

für unseren Standort in Weingarten. Idealerweise verfügen Sie über zeitliche Flexibilität und bringen Vorkenntnisse im Praxisalltag mit. Ein Abschluss im Bereich Bewegung und Ernährung o.ä. wäre von Vorteil.

Wenn Sie teamorientiert, kommunikativ und serviceorientiert sind, freuen wir uns auf Ihre Bewerbung.

Haben wir Sie neugierig gemacht?

Schicken Sie uns einfach eine formlose Mail an:

info@gesundheitszentrum-abbing.de



GESUNDHEITZENTRUM ABBING
Physiotherapie & Medizinische Fitness



Mitarbeiter (w/m/d) Teilzeit oder 538-€-Job in 88250 Weingarten für die Menü-Aufbereitung „Essen auf Räder“ gesucht.

**Malteser Hilfsdienst gGmbH
Menüservice Bodensee Tel.
(07531) 8104-12**

Frau Gellert

www.malteser-bodensee.de
jobs.malteser.de



Malteser
...weil Nähe zählt.



Unser Ziel:

Kein Kind soll auf der Straße enden!

Informationen unter
www.strassenkinder.de

DON BOSCO
Strassenkinder

Konto DE78 3705 0198 1994 1994 10



Südfinder



Chillen ist cooler ...

... mit dem eigenen Geld

in Weingarten

- ✓ Du bist mindestens 13 Jahre alt
- ✓ Du hast mittwochs Zeit
- ✓ Dann bist du bei uns als Südfinder Zusteller (m/w/d) genau richtig.

Wir freuen uns auf dich.
0751-2955-1666
info@merkuria.de
www.merkuria.de



QR Code scannen und bewerben



JETZT BEWERBEN

Wir suchen in Voll- und Teilzeit für unseren Standort in Altshausen:

Näher (m/w/d)

Anforderungsprofil:

- Erfahrung im Nähen oder mit textiler Handarbeit
 - Falls Sie über keinerlei Vorkenntnisse verfügen, lernen wir Sie gerne an
 - Zuverlässigkeit, Sorgfalt und exaktes Arbeiten
 - 25-40 Arbeitsstunden pro Woche möglich
 - Arbeitsschicht im Zeitfenster 6:00 Uhr - 16:00 Uhr
- Gerne können sich auch qualifizierte Flüchtlinge bewerben.

Auszubildende zum Textil- und Modenäher/-schneider (m/w/d)

Ausbildungsdauer: 2-3 Jahre

Voraussetzung: Mittlere Reife oder guter Hauptschulabschluss

Anforderungsprofil:

- Belastbarkeit
- Geschicklichkeit
- Gutes Vorstellungsvermögen
- Ausdauer und sorgfältiges Arbeiten
- Freude am Gestalten und Zeichnen

Reinigungsfachkraft (m/w/d)

Anforderungsprofil:

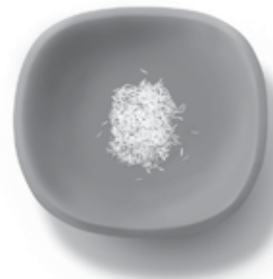
- Reinigung der Produktionsfläche und Sanitäranlagen
- Ggf. Aushilfe in der Produktion
- 25-40 Arbeitsstunden pro Woche möglich
- Arbeitsschicht im Zeitfenster 6:00 Uhr - 16:00 Uhr

Die Firma Trigema bietet:

- Betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen
- Attraktive Mitarbeiterrabatte
- Einen sicheren Arbeitsplatz in einem werteorientierten Familienunternehmen

TRIGEMA W. Grupp KG
Zeppelinstraße 7 | 88361 Altshausen
h.plato@trigema.de | Telefon 07584-2772

Weniger ist leer.



Es gibt so viele, die hoffen auf mehr, um überleben zu können. Ihre Spende hilft.

Spendenkonto KD Bank
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00

Mitglied der **actalliance**

Brot für die Welt

Mundwohl
ZAHNÄRZTE
AM HIRSCHGRABEN

Wir bieten einen Arbeitsplatz für eine

zuverlässige **ZMF (m/w/d)**
Haupteinsatz Assistenz

in der Patientenbehandlung, optional auch für den Empfang für mindestens zwei Nachmittage oder gerne mehr. Wir legen Wert auf ein gutes Miteinander, faire Entlohnung und regelmäßige Fortbildungen. Engagierte Wiedereinsteiger sind herzlich willkommen!

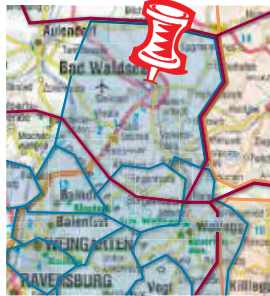
Praxis Mundwohl, Weinbergstraße 11 in Ravensburg, kontakt@mundwohl.de, Telefon 0751-23341

GESCHÄFTSANZEIGEN

NEU ab Januar 2024

Bad Waldsee

- Erscheinungstag: Freitag
- Auflage: 2.500 Exemplare (Vollverteilung: 9.600 Ex.)
- mm-Preis: ab 0,69 €
- in Kombination buchbar



Rufen Sie uns gleich an:
07154 8222-70

Oder senden Sie uns eine E-Mail an:
anzeigen@duv-wagner.de

Wir beraten Sie gerne!

Druck + Verlag **WAGNER** Druck + Verlag Wagner GmbH & Co. KG
Max-Planck-Straße 14 | 70806 Kornwestheim

Ein neues Zuhause kann so viel bewirken. Sie können es geben

Pflegefamilie gesucht!

Wir suchen dringend eine Pflegefamilie für ein neugeborenes Baby. Der Säugling kann aufgrund familiärer Schwierigkeiten nicht bei seinen Eltern aufwachsen.

Aktuell können Art und Umfang der Einschränkungen noch nicht abgesehen werden, es ist aber von einer dauerhaften Behinderung auszugehen.

Wenn Sie weitere Informationen zu dieser verantwortungsvollen Aufgabe möchten, dürfen Sie sich gerne melden bei:
Simon Jago, 0751 977123-151

www.stiftung-liebenau.de

Einfach mal anrufen



HIV und Aids besiegen – dabei sein!

Mit Ihrer Unterstützung!

ONLINE SPENDEN
aids-stiftung.de/
spenden

Deutsche AIDS-Stiftung

SPENDENKONTO
IBAN DE85 3705 0198 0008 0040 04

Augenlicht-Retter gesucht!

Mit nur 9 Euro im Monat helfen Sie, Menschen vor Blindheit zu retten!



Jetzt mitmachen – www.augenlichtretter.de

Blinde und sehbehinderte Menschen in Entwicklungsländern brauchen Ihre Hilfe. Unterstützen Sie den Kampf der CBM gegen vermeidbare Blindheit.



Batterien für alle Fahrzeuge!



Lott

Tel. 07524 6703

„Schöne Küchen. Beste Preise.“

Küchen nach Maß
- Made in Germany -

Ihr zuverlässiger Partner seit 1985 in Weingarten

Syrlin-Quartier (Gelände ehemals BMW)
Ravensburger Str. 56 · 88250 Weingarten
Weitere Informationen unter Tel. 0751-560450 oder www.kuechen-passage.de



küchen passage

Viel schalten. Viel sparen.
Werbung im Amtsblatt

Noch günstiger durch Rabatte bei Mehrfach-Schaltung. Wir beraten Sie gern.

Unsere Wochenendangebote

gültig vom 18.01. – 20.01.2024

- Niederlande Rosenkohl** 750g Netz € 1,49
- Italien Brokkoli** 500g Pack € 1,29
- Deutschland Chinakohl** 1 kg € 1,11
- An der Theke: „FamilyPack“** ab 1,5 kg **Schweine-Hals** 100 g € 1,29

Irrtümer und Druckfehler vorbehalten Solange der Vorrat reicht!



...näher geht's nicht!

Ihr zeitgemäßer & nachhaltiger Einkauf vor Ort!

Rosenhäusle Apfel - Tipp Topaz

Fest - säuerlich - erfrischend

Rosenhäusle Öffnungszeiten

Mo. – Fr. 7.30 bis 19 Uhr durchgehend Sa. 7.30 bis 14 Uhr

Wochenangebot

gültig vom 18.01. – 24.01.2024

- Oberstadt Metzger Weingarten: Gulasch gemischt** 100 g € 1,39
- Käsebierwurst** 100 g € 2,09
- Brottheke: Brezeln** 3 Stück € 2,40
- Dauerhaft günstig: FamilyPacks Wurst** (ab 1,2 kg pro Sorte)
 - Saiten - Weißwürste € 5,99
 - Rote - Geschlagene € 3,99
- Rosenhäusle Gourmet Apfeldirektsaft 3l** Kaufe 4 und zahle 3 € 2,79
- Dallmayr prodomo** gemahlen u. ganze Bohnen, 500g Pack € 5,99
- Ovomaltine Crunchy Cream** 380g Glas € 3,99
- Ferrero Küsschen** 178g Pack € 2,79

Rezept einwerfen, Medikament nach Hause bekommen.



350 Briefkästen
in ihrer Nähe

So einfach geht's:

- 1 Rezept(e) in einen Briefumschlag legen, Telefonnummer auf die Rückseite des Briefumschlages schreiben, den Briefumschlag auf der Vorderseite mit dem Wort „Rezept“ beschriften und in einen Südmail-Briefkasten einwerfen.
- 2 Die Rezepte werden noch am Tag der Briefkastenleerung an die Achtal-Apotheke in Baienfurt übermittelt.
- 3 Von Eingang Ihrer Bestellung, der Beratung, bis zur Zustellung Ihrer Arzneimittel kümmern wir, die Achtal-Apotheke, uns um Ihre Bestellung.



BKK ZF & Partner

Partner für Ihre Gesundheit



MIT UNS ALS NAVIGATOR IST GESUNDHEIT KEINE GLÜCKSSACHE

PREMIUM-VERSORGUNG

- kurze Wartezeiten
- hochqualifizierte Behandlungen
- über **300 Verträge** bundesweit



GESUNDPLUS

- bis **100 €** für ausgewählte selbst-bezahlte Gesundheitsleistungen wie z. B. Zahnbehandlungen, Hilfsmittel und alternative Heilmethoden



GELD ZURÜCK

- bis **350 €** jährlich mit dem Wahltarif Prämienzahlung
- wenn Sie nur Vorsorge-Untersuchungen in Anspruch genommen haben



JETZT WECHSELN



Ihre Krankenkasse vor Ort

Schützenstraße 5,
88250 Weingarten
Tel.: 0751 295913-2671
vertrieb@bkk-zf-partner.de

BKK-AHOL.DE